



RODACHTAL *KURIER*

Nachrichten für *Bad Rodach, Meeder* und das *Heldburger Land*

Ausgabe 65 | Juni 2023



Foto: Uwe Brückner

*„Auf zu neuen Zielen!“ Die Diana-Skulptur auf dem Schloßplatz von Bad Rodach zeigt, wo`s langgeht.
Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden machen einen guten Eindruck!
Jetzt erst recht: Das öffentliche Leben blüht auf – von wegen „Tal der Tränen“.*

www.rodachtal-kurier.de



Andi's Frankenstube

Fränkische heimische Küche aus der Pfanne sowie Brotzeiten, verschiedene Salate und mehr. An Sonn- und Feiertagen zum Mittag Thüringer Klöße mit verschiedenen Braten. Täglich hausgebackene Kuchen und Eisbecher. Im Ausschank fränkische Biere, erlesene Franken-Weine und Paulaner Weißbier vom Fass.

Fränkischer Spargel, solange der Bauer sticht! Bei schönem Wetter Biergartenbetrieb!

Dienstag bis Sonntag 11.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Durchgehend warme Küche bis 21.00 Uhr

Coburger Straße 28 · 96476 Bad Rodach
Telefon 09564 8041530 · Fax 09564 8041531

STAMMBERGER
einer für alles

RENÉ STAMMBERGER
Innenausbau und Renovierung

Lempertshäuser Weg 3 Phone: 09564 4601
96476 Bad Rodach Mobil: 0160 96200650

Fax: 09564 800809
E-Mail: rene.stammbberger@t-online.de

Zeit zum Sparen!

Nahezu unsichtbare **IM-OHR-HÖRGERÄTE¹⁾** zum **NULLTARIF²⁾**

0,-€²⁾ für

JETZT Termin sichern und **KOSTENFREI** testen!

Hildburghausen · Obere Marktstraße 32
Tel.: (03685) 401 49 22
hildburghausen@audilogik.de
www.audilogik.de

HAUSBESUCHE MÖGLICH!

¹⁾ Eine „Im-Ohr-Versorgung“ ist nur möglich bei indiziertem Hörverlust und geeigneter Anatomie. ²⁾ Ohne privaten Eigenanteil, bei Vorlage einer ohrärztlichen Verordnung. Die gesetzliche Zuzahlung beträgt pro Hörgerät 10 €. Privatpreis Nulltarif-Angebote: jeweils 741 €. Abbildung beispielhaft. Sitz: AUDILOGIK GmbH, Neuhauser Straße 47, 80331 München

Gasthaus "Zum lustigen Kegler"

Bad Rodach

Original Fränkisch-thüringische Küche mit Saison- & Fischspezialitäten

Täglich Mittagstisch und am Abend Steaks, Brotzeiten & Pfannengerichte

Sonntags & Feiertags Original Thüringer Klöße & Braten zum Mittagstisch

Einkehren und genießen...

Diesen Monat empfehlen wir:

- * Fränkische Spargelspezialitäten
- * Donnerstags verschiedene Bratengerichte mit Original Thüringer Klößen

WEISMÄINER
Düls-Bräu
...fröhlich, fränkisch, frisch!

Gasthaus "Zum lustigen Kegler"
96476 Bad Rodach | Heldburger Str. 61 | Tel. 09564 / 3798
www.gasthaus-kegler.de | info@gasthaus-kegler.de
Mo.-So. ab 11Uhr geöffnet | Di & Mi. Ruhetag

HU-Termine 07.06. + 22.06.23

ZEDLER 1a MEISTERBETRIEB autoservice

09564 - 3709
96476 Roßfeld, Kruppenweg 3

KLIMA-ANLAGEN SERVICE

Reifenwechsel und Reifeneinlagerung!

KFZ- und Landmaschinen Reparatur aller Fabrikate | Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung | Verkauf und Reparatur von Kleingeräten für Garten und Forst

Auf zu neuen Zielen!

Liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn der Weg in den Sommer noch mit etwas Regen und Hagel begleitet wird, ist es unausweichlich: Veranstaltungen, Konzerte, Gastro-Events und Vereinsaktivitäten ziehen unsere LeserInnen nach draussen. Im neuen Kurier können diese Termine im Vorfeld annonciert werden.

Abseits des öffentlichen Lebens wird der Kurier auch ein Schlaglicht auf die wirtschaftliche Entwicklung im Verbreitungsgebiet werfen und zu den Finanzen der Stadt Bad Rodach äußert sich Bürgermeister Tobias Ehrlicher mit Fakten. Immerhin: Einer der großen deutschen Hersteller von Wärmepumpen (nicht Viessmann) entschied sich für ein neues Werk in Ummerstadt! Was machen die Bad Rodacher Großunterneh-

men? Und was wäre unsere Region ohne einen funktionierenden Personennahverkehr? Wir sprechen mit der Taxiunternehmerin die den westlichen Landkreis nachhaltig und barrierefrei mobilisiert.

Und „JA“: Der Kurier kommt ab sofort wieder monatlich heraus. Möglich wurde das, nachdem fast alle Werbetreibenden das Blatt auch wieder monatlich unterstützen. „Danke dafür!“, denn es ist ein kostenfreier Service für unsere BürgerInnen beidseits der „Rodach“, sozusagen unser gemeinsamer Fahrplan und Begleiter in Sachen Kultur, Soziales, Vereinsleben, Lokalpolitik und auch Wirtschaft.

In diesem Sinn: Viel Vergnügen mit dem aktuellen Juni-Kurier, Ihre Redaktion

Bundesweit beachtetes Vorbild:

Die „Stromer“ von Taxi-Olm

(cw) Taxis sind in der Gesundheitsregion um Bad Rodach, Bad Colberg eine wichtige Säule im Personennahverkehr. Nicht nur bei Krankentransporten oder Besorgungsfahrten, sondern auch für Kurgäste und Touristen, zumal dann, wenn die Bahnverbindung am Prellbock ein Ende nimmt.



Die Bad Rodacher Taxiunternehmerin Karin Olm war bundesweit eine der ersten, die ihre Fahrzeuge zu 100 Prozent auf Elektroantrieb umgerüstet hatte. Sie sagt: „Die Entscheidung auf E-Fahrzeuge umzustellen fiel für mich 2018 - und den Plan, alle Fahrzeuge in vollelektrisch haben zu können hab ich nun umgesetzt. Ich denke daß wir vom Verbrenner weg müssen. E-Antriebe sind effizienter - wenn wir mehr grünen Strom haben, ist die Ökobilanz auch noch besser. Bei dem heutigen Stand der Technik halte ich es für die beste Antriebsart. Im Gedanken an unsere Nachfahren finde ich es wichtig das wir heute die Möglichkeiten umsetzen um unsere Umwelt etwas zu schonen.“

Sowohl die Umweltbelastung, als auch die Reparaturkosten sind im Vergleich zu den Verbrennern deutlich geringer berichtet Karin Olm und blickt bereits auf 500.000 elektrisch gefahrene Kilometer zurück.

Für das deutsche Branchenmagazin „taxi-times“ war die Bad Rodacher Initiative ein nationales Pilotprojekt. Das Magazin schreibt: „Der Betrieb von Karin Olm ist ein gutes Beispiel dafür, wie auf dem Land ein E-Taxi Betrieb funktionieren kann. Gerade weil sehr viele Krankenfahrten durchgeführt werden, die in der Regel tagsüber und besser planbar sind, spielt auch die Reichweite bzw. die Ladeleistung der Fahrzeuge keine übergeordnete Rolle. Geladen wird in der Regel über Nacht auf dem Betriebshof mit einer AC-Ladestation, die intelligent und je nach Bedarf die Akkus mit Strom versorgt.“

Doch nicht nur bei der Wahl der Antriebsart ist Karin Olm innovativ, zwei ihrer vier Fahrzeuge wurden jetzt für Transporte von Rollstuhlfahrern umgerüstet. Karin Olm: „Den Umbau für den Einsatz als Inklusionsfahrzeug (Beförderung im Rolli sitzend) halte ich für notwendig um Teilhabe für mobilitätsbeeinträchtigte Menschen möglich zu machen. Warum Taxi nur für Menschen die laufen können? Bereits seit 1997 bieten wir diesen Service an. Zunächst nur in einem Fahrzeug. Da es logistisch schwierig ist mit nur einem Fahrzeug verlässlich diesen Service anzubieten haben wir

seit Oktober 2022 zwei Fahrzeuge mit Rolliumbau. Sicherlich verzichten wir damit auf einen Sitzplatz in jedem umgebauten Fahrzeug und es kostet auch in der Anschaffung mehr. Schön wäre es wenn diese Anschaffung gefördert werden würde. Aber nur ständig auf Förderungen zu warten, bringt uns nicht (schnell) weiter.“

Elektrisch fahren: WER hat`s erfunden?

Übrigens: Die Elektromobilität hat im Coburger Land Tradition. Schließlich fuhr schon das erste vierrädrige Elektromobil der Welt 1888 seine Testfahrten in Coburg/Rodacher Strasse. Wagnermeister Andreas Flocken, war zugereist aus Mannheim und konnte sich auf Grund der „Zunftfreiheit“ in Coburg ansiedeln. Seine Werkstatt lag in der Callenberger Strasse, gleich neben dem einheimischen Wagnermeister Namens „Brose“. Schon das erste E-Mobil der Welt lud seine Batterien auf nachhaltige Weise: Mittels Turbine in der Itz. Die Batterien Marke „Wolffsche Söhne“, später „Varta“, kamen ebenfalls aus Bayern.

Das Foto zeigt den Erfinder Flocken zusammen mit seiner Frau bei einer Testfahrt. Das Prinzip des Querlenkers wurde ebenfalls von Flocken erfunden und später an Henry Ford als Patent in die USA verkauft.



echt haarig · der friseurkeller · Tel: 09564 80273

Betriebsurlaub
vom
10. Juni - 26. Juni

echt haarig
der friseurkeller



Terminwünsche bitte auf den Anrufbeantworter!



Neues aus dem Rathaus

Markt 1, 96476 Bad Rodach | 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher | ☎ 09564/9222-0 | info@bad-rodach.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, verehrte Gäste,

der Wonnemonat Mai hat uns einen Wechsel aus Regen und Sonnenschein beschert. Ein Segen für die Natur, alles wächst und sprießt. Der Regen der letzten Wochen und Monate war auch gut für unsere Wälder und die Böden, die so Ihre Wasservorräte wieder füllen können. Das ist gut so, auch wenn man sich persönlich sicherlich für die Frühjahrszeit mehr Sonnenschein und Wärme wünscht. Hoffentlich konnten Sie an den Pfingsttagen in Ihrem Garten oder auf Ihrem Balkon die gemeinsame Zeit mit Ihren Familien genießen.



Wie Sie bereits aus der Presse entnehmen konnten, steht die Stadt Bad Rodach derzeit vor enormen finanziellen Herausforderungen. Bedingt durch unerwartete negative Entwicklungen bei der Gewerbesteuer und dem Ausfall einer fest eingeplanten Grundstücksveräußerung, sind der Stadt wesentliche Einnahmen weggebrochen. Der geplante Haushalt konnte nicht auf den Weg gebracht werden und größere Einsparungen waren und sind zwingend erforderlich. Zwischenzeitlich wurde der Haushalt bearbeitet und neu erstellt.

Weiterhin sind wir jedoch gezwungen jede Ausgabe auf den Prüfstand zu stellen und nach Einsparpotentialen zu suchen. Wann sich die Lage insgesamt wieder verbessert, ist derzeit nicht absehbar.

Wie Sie bereits mitbekommen haben, wurde auf Grund der aktuellen finanziellen Situation das diesjährige „Markt- und Familienfest“ und der „Tag der Europäer“ abgesagt. Ich hoffe dennoch, dass wir unsere Festlichkeiten in Zukunft wieder aufnehmen können.

Positive finanzielle Nachrichten gibt es aus dem Projekt 5 für 500 über die Initiative Rodachtal. Für verschiedenste Projekte ist es gelungen, aus der diesjährigen Mittelzuweisung für die Vereine und Institutionen rd. 31.500,00 € an staatlichen Projektmitteln in unsere Stadt zu holen. Ich wünsche allen Beteiligten eine erfolgreiche Umsetzung der eingereichten Projekte und bin froh, dass wir über diesen Weg die verschiedensten Ideen unterstützen können.

Auch wenn zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht klar ist, in welcher Form das Stadtjubiläum im kommenden Jahr stattfindet, läuft dennoch unser Fotowettbewerb für den „Bad Rodacher Jubiläumskalender“. Hier wird ein unabhängiges Gremium unter allen digital eingesendeten Fotos über die eindrucksvollsten Fotos entscheiden. Das Teilnahmeformular finden Sie auf unserer Homepage-Startseite unter „Aktuelle Nachrichten und Bekanntmachungen“. Einsendeschluss ist der 30. September 2023.

Ich freue mich sehr, dass seit dem 4. Mai unser Nachtwächter wieder jeden Donnerstag bis Anfang September um 20:00 Uhr unterwegs ist. Mit humorvoll und gleichzeitig kritischen Versen berichtet er über das Stadtgeschehen und aktuelle Ereignisse. Jeden ersten Donnerstag im Monat gibt es bereits ab 19:30 Uhr noch ein musikalisches Schmankerl. Schön, dass diese Tradition seit vielen Jahren aufrechterhalten wird.

Ans Herz legen möchte ich Ihnen auch wieder das Programm der Waldbühne Heldritt mit der Aufführung des diesjährigen Märchens „Die Schöne und das Biest“ und dem Lustspiel „Kohlhiesels Töchter“. Auch lädt die Sommeroperette Heldritt mit dem musikalischen Singspiel in drei Akten „Im weißen Rössl am Wolfgangsee“ ein.

Weiter möchte ich Ihnen mitteilen, dass unser Waldbad im Mai seine Türen für große und kleine Badegäste geöffnet hat. Die Dauerkarten sind an der Waldbadkasse erhältlich. Bei schönem Wetter lädt unser Naturbad ein. Ein wunderbarer Ort zum Verweilen für die ganze Familie. Ich freue mich sehr über jeden Besucher und wünsche viel Spaß!

Und zum Schluss möchte ich noch mitteilen, dass wir in Bad Rodach um einen Laden reicher geworden sind. Bei „Mit Herz und Seele“ begrüßt Sie Frau Manuela Bohórquez Romero und Frau Marianna Schilling mit handgefertigter Keramik und spanischen Produkten. Wir wünschen den beiden Inhaberinnen viel Erfolg und gute Geschäfte. Nutzen Sie das Angebot und unterstützen Sie unsere lokalen Läden. Dabei sei auch erwähnt,

dass natürlich alle unsere Geschäfte und Gastronomiebetriebe von der finanziellen Situation der Stadt nicht betroffen sind und wie gewohnt für Sie ihren bekannten guten Service leisten. Auch unsere ThermeNatur mit Restaurant und Bistro ist ganz normal für Sie geöffnet und es muss sich niemand Sorgen über den Fortbestand der Angebote machen. Bad Rodach wird weiterhin begeistern!

Ich wünsche Ihnen allen eine gute und stimmungsvolle Zeit und unseren Bad Rodacher Gästen einen angenehmen und erholsamen Aufenthalt.

Beste Grüße Ihr/Euer

Tobias Ehrlicher

Tobias Ehrlicher

1. Bürgermeister

STADT BAD RODACH

Interview

Auf Grund der aktuellen Entwicklungen stand Bürgermeister Ehrlicher im folgenden Interview dem Kurier mit Fakten und Hintergrund zur Verfügung:

Interview mit dem 1. Bürgermeister der Stadt Bad Rodach, Tobias Ehrlicher zur Finanzlage der Stadt und den Zukunftsperspektiven

1. *Sehr geehrter Bürgermeister Ehrlicher, die Stadt Bad Rodach sieht sich einer schwierigen finanziellen Situation gegenüber. Wie stark ist die Gemeinde von der Gewerbesteuer abhängig und wie hat sich diese Finanzierung der Stadt verändert?*

Wir, als Stadt Bad Rodach, haben in den vergangenen Jahrzehnten immer sehr gut von den Gewerbesteuereinnahmen profitiert. Über die letzten 30 Jahre waren es pro Jahr rd. 4 Mio. €. Bei einem Haushalts-Gesamtvolumen von rd. 20 Mio. € sind das 20 %. Nicht jede Kommune kann von dieser Einnahmequelle profitieren, so wie es bei uns bislang der Fall war. Durch die bisher ganz ordentliche Steuerkraft konnten wir uns viele Dinge leisten.

2. *Wie hoch ist der Rückgang in Vergleich zu Vorjahren und wo sehen Sie die Ursachen des aktuellen Rückganges?*

Im Jahr 2022 hatten wir 3,6 Mio. € Gewerbesteuereinnahmen und rechnen in 2023 mit maximal 0,5 Mio. €. Der Rückgang ist auf einzelne, aber entscheidende schlechtere Betriebsergebnisse aus der Unternehmerschaft zurückzuführen. Zwar gibt von einzelnen Unternehmen erfreulicherweise auch höhere Gewerbesteuereinnahmen, die die Rückgänge aber leider nicht ausgleichen können.

3. *Ist die Gewerbesteuer die einzige Einnahmequelle? Ich denke da an die Schlüsselzuweisungen, die die Stadt vom Freistaat erhält. Gibt es da auch Rückgänge? Welche Einnahmequellen hat die Stadt Bad Rodach noch?*

Die Gewerbesteuer ist natürlich nicht die einzige Einnahmequelle der Stadt. Wir haben weitere Einnahmequellen, wie z.B. die Einkommens- & Umsatzsteuerbeteiligung mit rund 4,5 Mio. €, Schlüsselzuweisungen 1,25 Mio. €, Investitionszuschüsse, Grundsteuer A & B mit rund 830.000 €, um ein paar wichtige Einnahmen darzustellen. Die Einnahmen daraus sind grundsätzlich stabil. Einzelne Einnahmepositionen sind besser, als im Jahr zuvor.

4. *Kann die Stadt das - seit Jahrzehnten positive - Wirtschaftsklima fördern? Welche Maßnahmen sehen Sie, um auch den großen ansässigen Unternehmen Impulse und Unterstützung zu gewähren?*

Wir, als Stadt Bad Rodach, und vor allem auch der Landkreis Coburg mit seiner Wirtschaftsförderung und Bauabteilung stehen für alle Fragen von Förderungen/Baugenehmigungen unterstützend zur Verfügung. Uns unterstützen die MdL's und MdB's bei der Akquise von Fördergeldern. Auch steht uns jetzt ein 15 Hektar großes Industriegebiet an der „Elsaer Str.“ zur Verfügung, das wir aktiv bewerben. Bei einer Neuansiedlung muss man auch etwas Glück haben, aber ich bin guter Dinge, dass wir auf Interesse bei Unternehmen stoßen werden.

5. *Gibt es kurzfristig neben Streichung von „Marktfest“ und „Tag der Europäer“ weitere Sparmaßnahmen?*

Angefangen vom Wegfall von Sitzungsgetränken, über die Reduzierung von Straßenreinigungsintervallen bis hin zur Absage von Investitionen



(Dorferneuerung, Abbruch Pestalozzischule,...) steht jede einzelne Position im Haushalt auf dem Prüfstand.

6. Wie geht es mit dem geplanten Industriegebiet an der Elsaer Str. weiter?

Wir sind zusammen mit Invest in Bavaria, der IHK zu Coburg und der Wirtschaftsförderung des Landkreises Coburg in der aktiven Erarbeitung einer Vermarktungsstrategie.

7. Wann rechnen Sie wieder mit besseren Zeiten?

Aufgrund von Finanzausgleichsmechanismen werden wir mindestens zwei Jahre durch das „Tal der Tränen“ gehen.

8. Wird es im kommenden Jahr ein Stadtjubiläum geben? Ggf. in reduzierter Form?

Natürlich überprüfen wir momentan jede Maßnahme. Wir müssen Pflichtaufgaben von freiwilligen Leistungen der Stadt unterscheiden.

Für das nächste Jahr war ein sehr großes Fest geplant. Wir werden die einzelnen Punkte auf Kosten und Wirtschaftlichkeit durchleuchten. Es gibt Veranstaltungsangebote, die uns unter dem Strich auch ein positives Ergebnis bringen werden. Ich hoffe sehr stark auf ein breites ehrenamtliches Engagement und Sponsoring für die 1125 Jahrfeier.

9. Einige Projekte, wie z.B. die DE Elsa, wurden erstmal gestoppt. Werden diese Projekte gestrichen?

Wir, als Stadt Bad Rodach, haben in der Vergangenheit stets wichtige und notwendige Projekte umgesetzt. Dafür stehen wir. Deswegen sind die Projekte nicht gestrichen, sondern nur zurückgestellt, bis sich eine Finanzierungsmöglichkeit ergibt. Dann werden wir beherzt zugreifen und die Projekte umsetzen.

Die „Wilden Bienchen“ von Bad Rodach

Summ, summ, summ, Bienchen summ herum...

Hier entstand ein weiteres Projekt der Stadt Bad Rodach zum Thema Artenvielfalt in Bad Rodach. Gemeinsam mit dem Verein „Artenvielfalt in Franken“ und der Deutschen Postcode Lotterie, mit dem Förderschwerpunkt Natur- und Umweltschutz, wurden in die beiden Projekte „Wilde Bienchen in Bad Rodach“ im Kurpark und vor unserer Grund- und Mittelschule/Kindergarten Arche Noah zwei Wildbienenwände gebaut. Dazu gab es Begleitmaterial in Form von Büchern, Infomaterial und spezielle Wiesensamen. Voraussetzung für diese beiden Förderprojekte waren u. a. soziales Engagement und Umweltbelange miteinander zu verbinden.

Auf Grund spezieller und unterschiedlicher Anfertigungen der Insektenmodule, Gestaltung der Beobachtungselemente, Medien, Bücher, etc. konnte die Zuwendung komplett ausgenutzt werden.

Wie Ihnen bestimmt schon aufgefallen ist, ist die Montage der Wildbienenstationen an der Grund- und Mittelschule in Bad Rodach und im Kurpark bereits beendet und können begutachtet werden.

Ein tolles Kooperationsprojekt für den Artenschutz zwischen der Grund- und Mittelschule Bad Rodach, der ThermeNatur Bad Rodach, des Artenschutzes in Franken, der Kita Arche Noah, der Stadt Bad Rodach und der Deutschen Postcode Lotterie.

Die Stadt Bad Rodach konnte so in den vergangenen beiden Jahren insgesamt Fördermittel der Deutschen Postcode Lotterie in den Artenschutz von Bad Rodach, in Höhe von über 170.000 Euro, erhalten. Die Stadt

war so in der Lage, ohne eigene finanzielle Mittel, zwischenzeitlich drei einmalige Projekte umsetzen. Ein viertes Projekt befindet sich in der Umsetzungsphase.

Dazu konnten z. B. Fledermausprojekte gemeinsam mit dem LBV Gruppe Coburg, dem Landschaftspflegeverband Coburg und der Stadt Bad Rodach umgesetzt werden.

Dazu kommen zusätzlich Einsparungen für z. B. Abbrucharbeiten am ehem. Trafoturm Carlshan von rd. 8.000 Euro. Das Projekt „Leuchtturm der Biodiversität in Carlshan“ ist ein echter Hingucker.

Aktuell läuft noch ein weiteres viertes Bad Rodacher Artenschutzprojekt „Mehlschwalben – vom Glücksbringer zum Pechvogel“. Dazu gibt es zeitnah weitere Informationen.



Ladeneröffnung von „Mit Herz und Seele“

Am 06.05.2023, von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr, fand die Neueröffnung des neuen Ladens „Mit Herz und Seele“ in der Coburger Straße 11 in Bad Rodach statt.

Während des regen Ansturms von interessierten Menschen, begrüßte auch unser 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher die Eröffnung und beglückwünschte die neuen und stolzen Ladenbesitzerinnen Manuela Bohórquez Romero (Como Mola) und Marianna Schilling (KS Keramik Schilling) sowie Melanie Sohn (Melanie Sohn Fotografie), Julia Langbein mit Alina Rank (LederRaum) und Monja Gerlicher (Rudelglück), die ihre Produkte in einer eigenen kleinen Ausstellungscke anbieten werden.

Sie erwartet ein breitgefächertes Spektrum. Angefangen mit spanischer Mode für Mädchen, spanischen Ölen, Oliven, über unterschiedliche handgemachte Keramikideen, professionelle Fotografie vom Passbild bis zur Festlichkeit, individuelle Lederarbeiten vom Hundegeschirr bis zum Gürtel oder aber auch tolle handgeflochtene Hundehalsbänder oder Leinen.

Schauen Sie doch mal rein und machen Sie sich selbst ein Bild. Sie werden erkennen, mit wie viel „Herz und Seele“ sich der neue Laden präsentiert. Flyer mit Öffnungszeiten liegen im Rathaus zur Mitnahme bereit.

Der 1. Bürgermeister und die Stadtverwaltung Bad Rodach wünschen einen guten Start und viel Erfolg!



Bild von rechts: Monja Gerlicher (Rudelglück), Melanie Sohn (Melanie Sohn Fotografie), Manuela Bohórquez Romero (Como Mola), Marianna Schilling (KS Keramik Schilling), Julia Langbein (LederRaum) und 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher
Bildrechte: Melanie Sohn Fotografie



Jahreshauptversammlung

Am 14. April 2023 um 19.00 Uhr hielt der Rückertkreis Bad Rodach e.V. seine Jahreshauptversammlung ab. Nach einer kurzen Begrüßung und der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Anschließend las die 1. Vorsitzende, Frau Katja Furnier, den Jahresbericht und Frau Beate Kranich berichtete über das Heimatmuseum. Frau Barbara Geiling, die Kassiererin, erläuterte die Finanzen.



Es folgten die Ehrungen für langjährige Treue zum Rückertkreis Bad Rodach e. V. Der Einladung zu einer persönlichen Ehrung konnten die auf eine 40-jährige Mitgliedschaft blickenden Mitglieder, Frau Gerda Fleddermann und Herr Fritz-Ludwig Grossmann folgen. Danach las der Autor, Herr Hubert Städtler, aus seinem Buch „Geschichtla aus dem Rodachtal“. Für das leibliche Wohl wurde mit Bratwürsten im Teig und einer Kartoffelsuppe gesorgt. Zum Schluss konnten alle Anwesenden noch Bilder aus dem „alten Rodach“ und Umgebung bewundern, was zu allerlei weiteren Diskussionen führte. Die 1. Vorsitzende bedankte sich bei allen Helfern, die den Rückertkreis Bad Rodach e.V. tatkräftig unterstützen und freute sich auch neue Mitglieder begrüßen zu können.



Ehrungen Frau Fleddermann_Herr Grossmann_1. Vorsitzende Katja Furnier.



Herr Städtler liest



Suppenausschank



Peter Lesch

Rechtsanwalt u. Dipl.-Kfm.
Fachanwalt für Erbrecht

Judengasse 18a
96450 Coburg

Coburger Straße 21
96476 Bad Rodach

Tel. 09561/871443
info@kanzlei-lesch.de
www.kanzlei-lesch.de



Erbrecht:

Die Teilungsversteigerung einer Nachlassimmobilie

Im Zuge der Auseinandersetzung einer Erbengemeinschaft, die aufgrund gesetzlicher oder auch gewillkürter Erbfolge entstanden sein kann, ist bei Uneinigkeit der Miterben über die Auseinandersetzung/Aufteilung des Nachlasses oft die Teilungsversteigerung einer vorhandenen Nachlassimmobilie der „letzte Weg“. Zur Einleitung dieses Verfahrens benötigt man keinen Vollstreckungstitel. Für die übrigen Miterben ergibt sich regelmäßig die Überlegung, ob sie dem Versteigerungsverfahren, das ein anderer Miterbe betreibt, beitreten sollen. Dies ist in der Regel zu empfehlen, da dadurch der Beitretende quasi ein eigenes, „paralleles Verfahren“ betreibt und er dies, selbst wenn der Antragsteller seinen Antrag zurücknimmt oder die Einstellung bewilligt, weiter betreiben kann. Anwaltlicher Rechtsstreit ist im Zwangsversteigerungsverfahren meist empfehlenswert.

Peter Lesch
Fachanwalt für Erbrecht

Bewohnerinnen und Bewohner der Alloheim Senioren-Residenz besuchen Krammarkt

Bad Rodach. Seit vielen Jahren besuchen die Bewohnerinnen und Bewohner der Alloheim Senioren-Residenz „Löwenquell“ jeden 1. Donnerstag im Monat den Krammarkt in Bad Rodach. Dort wird geschlendert, verweilt, gegessen und natürlich auch eingekauft. „Der Besuch des Marktes ist eine willkommene Abwechslung und die Vorfreude bei allen immer sehr groß. Hier kaufen sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner Kleidung oder Kleinigkeiten – können so ein wenig mehr selbstbestimmt und autonom leben“, sagt Einrichtungsleiter Matthias Bögel. Auch Rollstuhlfahrer haben die Möglichkeit an dem Ausflug teilzunehmen, da der Weg zum Krammarkt nicht so weit ist.



GESUCHT HERZENS MENSCH



WAS WIR DIR BIETEN

- Förderung und Weiterbildung
- Karriere-Chancen
- Echte Wertschätzung
- Einen abwechslungsreichen Job
- Anlehnung des Gehaltes an Tarifreuegesetz

BEWIRB DICH JETZT UND STARTE DEINE KARRIERE IN BAD RODACH ALS

PFLEGEFACHKRAFT (M/W/D) ODER PFLEGEHILFSKRAFT (M/W/D)

Seniorenzentrum „Löwenquell“ | bad-rodach@alloheim.de | Pflegedienstleitung: Frau Nadine Schwab | 09564 6610 300



Der Residenz „Löwenquell“ ist es wichtig, Abwechslung durch verschiedene Aktionen/Ausflüge, in den Alltag der Bewohner zu bringen. Das gesamte Team freut sich daher schon jetzt auf den nächsten Besuch.

Teenager begeistern sich für Gesundheitsberufe

Seniorenresidenz „Löwenquell“ informierte junge Menschen praxisnah beim Boys'- und Girls'-Day

Bad Rodach. Etwas mit Menschen möchte Lennox Meiskert nach der Schule machen. „Was genau, das weiß ich jetzt durch mein Schnupperpraktikum in der Alloheim Seniorenresidenz „Löwenquell“, strahlt der 14-jährige Realschüler. Beim Boys'- und Girls'-Day am 27. April hat er sich in der Einrichtung über die Ausbildung zum Pflegefachmann informiert. Und war begeistert, wie menschlich, fröhlich und gut ausgestattet die Arbeit dort abläuft. Das hört Einrichtungsleiter Matthias Bögel gerne: „Für uns ist dieser Aktionstag sehr wichtig für die Nachwuchsgewinnung. Schülerinnen und Schüler können hier ganz ungezwungen viel über die verschiedenen Ausbildungsberufe erfahren und auch Vorurteile ablegen.“



Beim Jungen- und Mädchen-Zukunftstag ging es für die Teilnehmenden darum, in die Felder hineinzuschnuppern, die eigentlich eher geschlechtsspezifisch dominiert sind. Dazu zählen bei Mädchen handwerkliche, technische oder kaufmännische Tätigkeiten, bei Jungen im Gegenzug Pflegeberufe oder soziale Berufsfelder. So schaute Lennox Meiskert einer Pflegefachkraft über die Schulter, während seine Mitschülerinnen mit dem Haustechniker unterwegs waren. „Wir bieten die unterschiedlichsten Arbeitsplätze und Ausbildungen an: von der Verwaltung, über die klassische Pflege, bis hin zur Arbeit und Ausbildung als Koch oder Betreuer“, erläutert Matthias Bögel.

Eine Ausbildung in der Pflegebranche ist dabei nicht nur vielseitig, sondern auch zukunftssicher. Dieser Zweig zählt zu den besonders krisensicheren und wachstumsstarken Berufsfeldern. Er bietet weitreichende Karriere- und Fortbildungschancen sowie attraktive Gehälter schon während der Lehrzeit. „Diese Vorteile der Pflegebranche möchten wir noch stärker bekannt machen und beteiligen uns daher schon seit vielen Jahren an diesem Aktionstag“, so Matthias Bögel.



Bad Rodach

... die Perle am Grünen Band

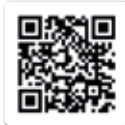
Kultursommer Bad Rodach

Unter dem Dach „Kultursommer Bad Rodach“ fasst das Stadtmarketing-Netzwerk „Bad Rodach begeistert“ e.V. und der Kurbetrieb Bad Rodach die Vielfalt der Bad Rodacher Kulturlandschaft, besonders während der Sommermonate zusammen.

Ob Konzert, (Musik-)Theater, Kino oder Kabarett, in der Natur, im Hof oder im Konzertsaal - für alle ist etwas dabei, um kleine und große kulturelle Highlights zu hören, zu sehen und zu erleben.

Herzlich laden wir Sie zu großartigen Veranstaltungen ein und wünschen Ihnen vergnügliche Stunden in unserer schönen Kurstadt Bad Rodach.

Für mehr Informationen scannen Sie bitte den QR-Code.



BAD RODACH wacht!

Nachtwächter-Rundgang & Kostümführungen

04. Mai - 07. September 2023
IMMER DONNERSTAGS

Mehr Infos unter:
www.bad-rodach.de

BAD RODACH wacht!

Rundgang durch die Altstadt
mit dem Nachtwächter oder historischen Personen
Beginn 20:00 Uhr am Pulverturm

Standkonzert mit Nachtwächerauftritt
Jeden 1. Donnerstag im Monat
ab 19:30 Uhr am Pulverturm

19:00 Uhr Führung im Nachtwächerturm
(nicht barrierefrei)

Anmeldung
donnerstags
bis 12:00 Uhr
Telefon 0152 04128358

04. Mai - 07. September 2023
IMMER DONNERSTAGS

Mehr Infos unter:
www.bad-rodach.de



Fairtrade-Stadt Bad Rodach

Fairtrade basiert auf umfangreichen sozialen, ökologischen und ökonomischen Standards, die regelmäßig überarbeitet und kontrolliert werden. Erst wenn die Standards erfüllt sind, darf ein

Produkt das Fairtrade-Siegel tragen. Dazu gehören die Zahlung der stabilen Mindestpreise an die Produzentenorganisationen, die zusätzliche Prämie und strenge Regeln u.a. zu Arbeitssicherheit und Umweltschutz. Außerdem erhalten Fairtrade-Organisationen regelmäßig Trainings und Schulungen, um sich weiterzuentwickeln, die Qualität zu sichern und die Produktion zu steigern.



Auf jedem fair gehandeltem Produkt befindet sich ein Fairtrade-Code. Mit diesem begeben Sie sich auf eine virtuelle Reise zu den einzelnen Kooperativen und Plantagen in den Ländern des globalen Südens sowie den weiterverarbeitenden Partnerunternehmen in Europa. Die Berichte geben einen Einblick in das Leben und den Arbeitsalltag der Produzentinnen und Produzenten in den Anbauländern. Der Fairtrade-Code ist oft eine 4-7-stellige Zahlenkombination, die sich gut sichtbar auf der Verpackung, dem Aufkleber, Etikett oder Anhänger des Produkts befindet. Den Code in die Suchleiste des Smartphones oder PCs eingeben und wertvolle Informationen zum Produkt erhalten.



Familienwald Bad Rodach

Vor einigen Jahren wurde im Kurpark der Stadt Bad Rodach ein Familienwald angelegt, um mit der Pflanzung eines Baumes besonderer (persönlicher) Ereignisse zu gedenken.

Es gibt unzählige Gelegenheiten, um einen Baum zu pflanzen, beispielsweise zu Jubiläen, zur Konfirmation oder Kommunion, zur Hochzeit, zur Schuleinführung, zur Geburt eines Kindes und zu vielen weiteren Anlässen. Ein Baum ist Symbol für Kraft und Beständigkeit. Mit der Pflanzung eines Baumes im Familienwald wird eine langlebige und wertvolle bleibende Erinnerung geschaffen, die auch für nachfolgende Generationen sichtbar, erlebbar und begreifbar ist.

Außerdem wird zum Erhalt des Artenreichtums beigetragen und gleichzeitig ein geschützter Lebensraum für Insekten, Vögel und kleine Wildtiere geschaffen.

In diesem Jahr werden die Bäume am Sonntag, 15. Oktober gepflanzt. Gerne können Sie sich schon jetzt einen Baum aussuchen und sich zur Pflanzung anmelden. Das Formular zur Anmeldung sowie weitere Informationen finden Sie unter www.bad-rodach.de.



BAD RODACH *grillt*

Jetzt anmelden!



3. Fränkisch-Thüringische Grillmeisterschaft

www.grillmeisterschaft-bad-rodach.de

BAD RODACH *grillt*

Grillmeister-Teams 2023 gesucht!

Ihr habt Spaß am Grillen und keiner ist vor eurer Leidenschaft sicher? Dann überzeugt eine fachkundige Jury in vier Gängen von eurem Können und Talent! Meldet euch jetzt für die 3. Fränkisch-Thüringische Grillmeisterschaft an! Für die regionalen Köstlichkeiten im Warenkorb sorgt die Genussregion Coburger Land. Das beste BBQ-Team erhält eine Wildcard zur Teilnahme an der Deutschen GRILL- & BBQ MEISTERSCHAFT 2024.

Samstag, 16. September 2023 - Schlossplatz Bad Rodach

Infos und Anmeldung unter:
www.grillmeisterschaft-bad-rodach.de





Geschichten aus dem Bad Rodacher Heimatmuseum

Heute berichten wir über eine längst vergessene Rodacher Firma.

Die Firma Max Seifert wurde 1919 in der Coburger Str. 36 gegründet und deren Spielzeug hat viele Kinderherzen in der ganzen Welt erfreut.

1930 kaufte Max Seifert das angrenzende Fabrikgebäude der Fa. Arthur Krauß in der Coburger Str. 34 a zur Erweiterung hinzu.

Bei einem Angriff auf Rodach Ende des 2. Weltkrieges zerstörten amerikanische Streitkräfte das gesamte Firmengebäude.

Nachdem kürzlich bekannt wurde, dass einige Teile dieser Spielwaren zum Verkauf stehen, konnte der Rodacher Rückertkreis diese erwerben.

Diese besonderen Spielzeuge haben im Heimatmuseum in Spelezzimmer einen neuen Platz gefunden.

Sonntags von 14.00 – 16.00 Uhr ist das Heimatmuseum im Jagdschloss für Groß und Klein geöffnet.



Heimatarchiv Heldritt

Das Heimatarchiv Heldritt ist am Pfingstmontag, 29. Mai, von 14 bis 16 Uhr, turnusmäßig geöffnet. Ansonsten auch auf Anfrage (Anmeldung bei Jutta Gundel, Tel: 09564/3227 oder Karl-Heinz Müller, Tel.: 09564/1492). Die folgenden dokumentarisch von Jutta Gundel gelisteten Eintragungen stammen vom Dampfmühlenbesitzer Julius Puff in sein Tagebuch vor über 120 Jahren! Der Kurier gibt diese Beschreibung des damaligen öffentlichen Lebens wieder:

18. Juli 1886 Jubelfeier Turnverein Heldritt

31. Juli 1887 Korn abgeschnitten

Am 15. Juli 1891 ist der Schnellacker zugeschrieben worden

Am 6. Juli 92 ist das Söhnlein des Max Morgenroth ertrunken im Feuerschutz

Am 15. Juni 1891 Eisenbahn angefangen worden in Coburg

Am 27. Juni 1892 ist die Bahn durch die Landespolizei abgenommen worden, am 1. Juli Übergabe des Betriebes

Den 12. Juli 1892 ist der Backofenherd frisch gelegt worden durch Wilhelm Brückner u. Sohn, Dauer 1 Tag

Den 23. Juli 1892 ist die Wassermauer an der Schneidmühle ausgebessert worden durch Wilhelm Brückner u. Sohn, Dauer ¾ Tag

Dienstag, den 13. Juni 1893 nachts ¾ 10 Uhr ist Auguste Puff von einem Söhnlein frühzeitig entbunden worden. Das Kind ist einige Minuten nach der Geburt gestorben und am 15. Juni abends ½ 8 Uhr beerdigt worden.

Am 9. Juli 1893 ist Gottfried Puff in Wölfershausen früh gegen 6 Uhr gestorben am 11. Juli ist er beerdigt worden. Julius und Eugen Puff beim Begräbnis, geboren am 15. Juni 1842

Am 20. Juni 1893, abends ½ 5 Uhr ist Elias Bär in Heldritt gestorben

Am 27. Juli 1893 ist Peter Büttner von Heldritt früh ½ 7 Uhr in Folge Schlaganfalls gestorben

Am 17. Juni 1895 ein Stierkalb von der Rosenbaumskuh erhalten

Am 1. August 1895 großer Brand in Großwalbur, 7 Häuser, 6 Städel (Hofhaus)

6. Juni 1886 Kriegerfahnenweihe in Großwalbur

13. Juni 1886 in Rodach gewesen, Götzengarten

14. Juni 1886 Regentag

15. Juni 1886 auf dem Kinderfest mit Kinder gewesen

Am 5. Juni 1897 ein Faß Bier geholt bei Peter Todt in Rodach, Nr.2, 17 Liter

21. Juni 1886 Hausbilder erhalten

Am 21. Juni 1887 nachmittags gegen 2 Uhr ist Eugen Puff in den Schutz gefallen und in das Schlegelloch gekommen und wäre wenn nicht schnell Hilfe gekommen elendiglich gestorben

Am 24. Juni 1887 ist Julius Rosenbaum in Siegmundsburg gestorben

27. Juni 1886 Sandman Stauch aufgefunden worden im Wasser

23. Juli 1886 Vogelschießen Rodach Dampfmühle

24. In Meiningen gewesen

Sonntag, den 13. Juni 1897 zum Hl. Abendmahl gegangen.

Den 15. Juni 1888 ist Kaiser Friedrich gestorben Mittag ½ 12 Uhr

24. Juni abgemäht für 1887

Am 5. Juli 1889 ein Paar Schnallenschuhe erhalten von Schuster Bernhard Wolf, Heldritt

Den 11. Juli 1889 das erste Korn nach Hause vom Binsenhügel, am 9. Juli geschnitten

Am 24. Juni 1896 ist Eugen zum Robert in die Lehre gekommen, 1stes mal Fuchsmühle

Am 16. Juni 1898 Reichstagswahl

Physikalische Therapie



RIR

Gemeinschaftspraxis Reinermann

- Krankengymnastik
- KG- Gerät
- Manuelle Therapie
- Sportphysiotherapie
- Massagen
- Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Kinesiotape
- Fango/Heißluft
- Bobath-Therapie
- Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht

Telefon 09564 4000 | 96476 Bad Rodach
Inhaber: Julia und Stefanie Reinermann
www.physio-reinermann.de



MEDICAL PARK
BAD RODACH



GESUNDWERDEN IN TRAUMHAFTER LAGE

Stationäre Rehabilitation in Franken

Medical Park Bad Rodach - eine anerkannte Rehabilitationsklinik der Fachbereiche Neurologie und Orthopädie. Wir verbinden medizinische Versorgung und Service auf höchstem Niveau und bieten ein außergewöhnliches Ambiente für einen erfolgreichen Heilungsprozess.

Unsere Behandlungsschwerpunkte sind:

- Nachsorge nach Knie- und Hüftoperationen
- Nachsorge nach Unfällen und Operationen
- Schlaganfall, Parkinson, Multiple Sklerose

Medical Park Bad Rodach

Kurring 16 · 96476 Bad Rodach
Tel. +49 9564 93-0 · Fax +49 9564 93-1107
Reservierung +49 9564 93-2000



10 Millionen Schritte | Medical Park Bad Rodach als Vorreiter in der Gangrehabilitation

Wir freuen uns sehr, dass nunmehr über 10 Millionen Schritte auf unseren beiden Lyra-Gangtrainern in der einzigartigen Bad Rodacher Therapiewelt Gangrehabilitation absolviert wurden!

Die gerätegestützte Gangtherapie hat sich als äußerst effektiv bei der Wiedererlangung der Gehfähigkeit erwiesen.



Medical Park Bad Rodach

Copyright: Medical Park

Im Vergleich zur Physiotherapie ohne Geräteeinsatz bietet sie eine höhere Effektivität und Effizienz der Behandlung. Durch die gezielte Unterstützung mit dem Gangroboter „Lyra“ können Betroffene ihre teilweise gelähmten Beine passiv oder aktiv bewegen und somit die Ganganbahnung deutlich verbessern. Das führt zu einer schnelleren und nachhaltigeren Wiederherstellung der Gehfähigkeit.

„In der robotergestützten Therapie schaffen manche Patienten über 1.000 Schritte in 20 Minuten“, erklärt Gunter Hölig, Therapieleitung Medical Park Bad Rodach. „Das sind 1.000 physiologische Impulse für das Nervensystem, wohingegen derselbe Patient auch mit einem sehr guten Therapeuten auf der Ebene vielleicht nur 60 bis 80 Schritte in der gleichen Zeit zurücklegen kann.“

Das repetitive Üben an den Gangtrainern ist so konstruiert, dass die Füße der Patientin oder des Patienten exakt wie beim normalen Gehen bewegt werden, während der Körper durch einen Gurt gesichert und etwas entlastet wird. Die eingebaute Sensorik des Gangtrainers, der nach dem sogenannten Endeffektor-Prinzip arbeitet, „spürt“, wenn der Patient eigentlich schneller oder langsamer gehen möchte, und passt sich unmittelbar und automatisch an.



Copyright: Medical Park

Unsere Priorität liegt darin, unsere Patientinnen und Patienten auf ihrem Weg zur Wiedererlangung ihrer Gehfähigkeit bestmöglich zu unterstützen. Aus diesem Grund haben wir uns zum Ziel gesetzt, Betroffene noch häufiger und intensiver mit unseren Lyra-Gangtrainern trainieren zu lassen. Denn JEDER SCHRITT ZÄHLT!

So können wir auch sehr zuversichtlich sein, dass wir gemeinsam mit unseren Patienten bald die Marke von 20 Millionen Schritte erreichen.

Wir bedanken uns bei unserem engagierten Team von Therapeutinnen und Therapeuten, das bereits vielen tausend Betroffene geholfen hat, wieder auf die Beine zu kommen und sich dabei immer wieder innovative und erfolgreiche Lösungen einfallen lässt.

Weitere Informationen zu allen Kliniken und dem Leistungsangebot gibt es unter www.medicalpark.de

Medical Park Bad Rodach – wir sind eine anerkannte Rehabilitationsklinik der Fachbereiche Neurologie und Orthopädie. Modernste Medizintechnik und ein umfassendes Therapieangebot garantiert jederzeit optimale Diagnostik, Therapie, Pflege, Rehabilitation und Prävention. Wir verbinden medizinische Versorgung und Service auf höchstem Niveau und bieten ein außergewöhnliches Ambiente für einen erfolgreichen Heilungsprozess. Mit genug Raum auch für Ihre Angehörigen, die Sie da bei unterstützen können, schneller gesund zu werden.



Copyright: Medical Park

Schwerpunkt des Hauses ist die Nachsorge nach Knie- und Hüftoperationen, Unfällen und Amputationen. In der Neurologie werden Schlaganfall, Parkinson, Post-Polio-Syndrom und Multiple Sklerose mit modernsten Therapien behandelt.

Weitere Informationen unter <https://www.medicalpark.de/bad-rodach>
Für weitere Presseinformationen:

Heiko Leske, Leitung Marketing und Kommunikation, MP Medical Park Holding SE, Freiburger-Platz 1, 83123 Amerang, Tel. +49 170 7062570, h.leske@medicalpark.de

Elfi Arnold, Marketingmanager, Medical Park Bad Rodach, Kurring 16, 96476 Bad Rodach, Tel. 0 95 64 - 93-1108, e.arnold@medicalpark.de

Heimisches Heilwasser aktiviert die Selbsteilungskräfte



Rückbesinnung auf die Natur: Heilwasser gilt seit Jahrzehnten als natürliches Elixier zur Behandlung vieler Gesundheitsprobleme unserer Zeit.

Alle fünf Jahre verdoppelt sich das medizinische Wissen in der Welt. Die Erfahrung der vergangenen Monate aber hat gezeigt, wie schnell die moderne Medizin trotz dieser Erkenntnis-Flut an ihre Grenzen stößt. „In 90 Prozent aller Fälle sind die Selbsteilungskräfte der Schlüssel wieder gesund zu werden“, behauptet der Arzt und Bestseller-Autor Vernon Coleman. Die Wirkstoffkombination vieler Thermalwasser gilt seit Jahrzehnten als natürliches Elixier zur Aktivierung der körpereigenen Selbsteilungskräfte.

Schon die alten Römer schätzten vor 2.000 Jahren die heilende Wirkung des Thermalwassers. Heute nutzen jährlich Hunderttausende in der fränkischen Gesundheitsregion und im Rodachtal die Kraft von Thermalwassern um gesund zu werden und gesund zu bleiben.

Wissenschaft und Medizin entdeckten in jüngster Vergangenheit heilsame neue Seiten des Thermalwassers zur Behandlung vieler Gesundheitsprobleme unserer Zeit. Und sie erkennen, dass zum Beispiel bei Rheuma, Rücken- und Gelenkproblemen, bei Überlastung und Stress das Bad in den Thermen oft wirksamer hilft als der Griff in den Arzneimittel-Schrank oder zum Chirurgen-Messer.

Die natürliche Wirkkraft des Thermalwassers und der darin enthaltenen Substanzen Hydrogen-Carbonat oder Magnesium führen zu besserer Beweglichkeit und auch zur Aktivierung der körpereigenen Heilkräfte. Idealerweise kommt die Bad Rodacher Therme mit einer Idealtemperatur von 34 Grad Celsius aus einer Tiefe von etwa 400 Metern. Es muss weder abgekühlt, noch erhitzt werden, um Badetemperatur zu erzielen. Die so effektive Ionisierung dieser Naturheilmittel bleibt dadurch erhalten. So kann Thermalwasser nicht nur wirkungsvoll vor Burnout schützen und Stress abbauen, sondern, wie in Bad Rodach und Bad Colberg der Fall, auch Gelenkschmerzen und Arthroseprobleme lindern.

Und Studien haben bestätigt, dass das Bad in Thermalwasser Schutzmechanismen sowie Abwehrkräfte des Körpers gegen die freien Radikale im Körper stärken und das gesundheitsschädliche LDL-Cholesterin Homocystein im Blut senken kann. Homocystein kann ein mit auslösender Faktor für Herzinfarkt und Schlaganfall, Depressionen und Demenzerkrankungen im Alter sein. Das weltberühmte „Friedrichshaller Bitterwasser“, das bereits ab 1152 nachweislich in unserer Gesundheitsregion aus den salzhaltigen Bodenschichten hervorquoll, später mit eigenen Brunnen- und Pumptanlagen geschöpft wurde, erhielt sogar die „Goldmedaille beim Int Kongress der Medizin“ in London im Jahr 1913. Diese Trinksole, wie auch das daraus gewonnene Bittersalz sind stark magnesiumhaltig und hochmineralisiert. Die Quelle befindet sich in Lindenu/Thüringen, nur wenige Kilometer zwischen Bad Colberg und Bad Rodach entfernt in unserer Gesundheitsregion. Die Wiederinbetriebnahme ist derzeit geplant.



S+G Druck GmbH & Co. KG

Hohensteiner Straße 27
96482 Ahorn-Triebsdorf

Telefon 09561 53049
info@sg-druck.de
www.sg-druck.de

Vorstufe

Digital

Offset

Rolle

Veredelung

Lettershop

Weiterverarbeitung



schleicher

**BAD RODACH
SCHLEUSINGER STRASSE 2**

**ZELLA-MEHLIS
TALSTRASSE 50**

**NIEDERFÜLLBACH
CARL-BRANDT-STRASSE 2**

**MONTAG - SAMSTAG
07:00 - 20:00 UHR**

Wir & Jetzt
für unsere
Region





Freie Wähler Bad Rodach beschäftigen sich mit der Frage nach der richtigen Heizungsanlage

Am 24.3.23 laden die Freien Wähler Bad Rodach zum Seminar „Heizen – Abgaben, Verbote, Fördermittel – gibt es überhaupt die richtige Heizungsanlage? ein. Vorsitzender Stefan Wölfert begrüßt 35 Teilnehmer im Elsicher Dorfhaus.

Ausschlaggebend für die hohe Teilnehmerzahl war sicherlich das bevorstehende Heizungsverbot von Wirtschaftsminister Habeck. Dieses besagt, (zumindest in der Ursprungsvariante), dass ab 2024 jede neu eingebaute Heizung zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden soll. Die Verunsicherung der Bürger ist groß. Alexander Bächer, Dipl. Ing. (FH) der Physikalischen Technik und freiberuflicher Energieberater sowie für Förderprogramme von KfW und BAfA zugelassener Sachverständiger hält Vorträge für das Bildungswerk BKB derzeit in ganz Bayern und versucht „Licht ins Dunkel“ zu bringen.

BKB-Vorsitzender Klaus Förster berichtet, dass dieses Seminar, eines der derzeit am meisten in Bayern gebuchten Seminare sei. Wen wundert es? Viele Hauseigentümer stehen momentan vor der Frage, wann ist ein Heizungstausch sinnvoll und welche Heizung oder welcher Energieträger ist die richtige Zukunftslösung für mich? Um in dieser Situation eine gute Entscheidung treffen zu können, die auch langfristig und wirtschaftlich tragbar ist, sind viele Informationen notwendig. Das Seminar gibt einen Überblick über die aktuellen gesetzlichen Vorgaben und die unterschiedlichen Förderprogramme. Bächer erläutert die verschiedenen Heizungssysteme mit Schwerpunkt auf die erwarteten Zukunftstechnologien und erklärt deren Eignung vor allem auch für Bestandsgebäude. Zahlreiche Berechnungsbeispiele verschiedener Energieträger und deren Amortisationsdauern lassen die Wirtschaftlichkeit der jeweiligen Maßnahmenkombination erkennen. Sein Fazit: „Die richtige Heizungsanlage gibt es nicht! Es hängt jeweils von der individuellen Situation ab, die fachkundig analysiert werden muss.

Aufgrund der Fülle an Informationen sollen nachfolgend nur einige Kernaussagen aufgeführt werden:

- Das Gesetz gilt nur für den Einbau neuer Heizungen. Bestehende Öl- und Gasheizungen können weiter betrieben werden bis längstens 2045. Kaputte Heizungen dürfen repariert werden.
- Sollte eine Reparatur nicht möglich sein, soll eine Übergangsfrist von 3 Jahren den Austausch erleichtern. Das Gesetz bedeutet ein Ende auf Raten für Öl- und Gasheizungen und der schrittweise Umstieg auf regenerative Energien.
- Langfristig wird die Wärmepumpe als die Zukunftsheizung gesehen (60% im Jahr 2050), daneben Fernwärme (25%) und Biomasse (10%).
- Eine Wärmepumpe wird, je nach Variante, nur mit ca. 1/3 Antriebsstrom betrieben (-> zukünftig aus erneuerbaren Energien, beispielsweise durch eine eigene Photovoltaik- Auf-Dach-Anlage). Aus dem Antriebsstrom wird also die 3 bis 4-fache Wärmemenge generiert. Der Stromeinsatz wird dabei unabhängig von der Herkunft derzeit schon zu 100% als regenerativ gewertet.



- Bis zu 85 % der Bestandsgebäude können auch für den Einsatz / zumindest Teileinsatz von Wärmepumpen ertüchtigt werden (erforderlich sind mindestens 65 %). Also nicht nur Neubauten mit Fußbodenheizung, wie meist vermutet, eignen sich für den Einsatz einer Wärmepumpe. Wärmepumpen im Bestand in Kombination mit einem Öl-/oder Gas-Spitzenlast-Kessel und-/oder Photovoltaik können wirtschaftlich sein. Eine Ergänzung könnte noch ein Stromspeicher sein. Die geforderten mindestens 65% muss die Wärmepumpe nur technisch liefern können.
- Die sogenannte „Hybridheizung“ (=kombinierte Heizung) könnte vorübergehend zum Königsweg für viele Hauseigentümer werden. Die Wärmepumpe erzeugt 65% des Wärmebedarfes. In den Monaten April bis Oktober ausschließlich und in den restlichen Monaten nur den Grundbedarf, solange sie noch wirtschaftlich arbeitet. Zur Abdeckung der Spitzenlast in den Wintermonaten kommt die 2. Energiequelle Öl oder Gas hinzu und es werden so die fehlenden 35% erzeugt. Durch ein Steuergerät, wird der richtige Energieträger zu jedem Zeitpunkt ausgewählt.
- Es wäre also eine gute Möglichkeit, aus der bestehenden Öl- oder Gasheizung zunächst eine Hybridheizung zu machen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt das Gebäude bspw. besser gedämmt wird, könnte dann die Wärmepumpe ggf. alleine ausreichen.
- Die Investitionskosten für die Wärmepumpe sollten mittelfristig im Rahmen bleiben. Es gibt eine Förderung (bis zu 40% des Kaufpreises der Wärmepumpe) bei der Umstellung. Die Produktion von Wärmepumpen hat in Deutschland stark angezogen. Es ist davon auszugehen, dass in zwei Jahren ein Überangebot an Wärmepumpen entsteht und die Preise wieder sinken. Viele Monteure werden erst jetzt in Wärmepumpen geschult. Derzeit sind noch viele Heizungsbauer über Monate ausgebucht. Die Personalengpässe im Handwerk dürften sich ebenfalls legen, da der Wohnungsneubau eingebrochen ist und es dadurch wieder Kapazitäten entstehen.

Ausblick: Im 2. Halbjahr 2023 ist ein weiteres Seminar geplant, welches die Einsatzmöglichkeit der Wärmepumpe, vor allem in Bestandsgebäuden, noch weiter beleuchten wird.

Bernd Werner, Freie Wähler Bad Rodach

Oma gehts gut.
Danke BRK!

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Coburg

Ambulante Grund- und Behandlungspflege
Ihre liebevollen BRK-Pflegekräfte
in Bad Rodach und Umgebung

Infos rund um das Angebot:
09564 4574

www.brk-coburg.de

UDOMUTHER

SOLAR | HEIZUNG | SANITÄR | KLIMA

- Innovative Heiztechniken
- Individuelle Heizungskonzepte

- Bäder aus einer Hand
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- Energiemanagement

Inhaber: Christoph Jänicke
Coburger Str. 21 | 96476 Bad Rodach
info@muther-heizung-sanitaer.de
Tel. 09564 3240

www.muther-heizung-sanitaer.de

täglich geöffnet
 So – Do 9 – 21 Uhr | Fr & Sa 9 – 23 Uhr

- XXL-Liegewiese mit mehr als 300 Sonnenliegen
- FKK-Sonnenwiese in der ****Saunawelt
- angenehm temperiertes Heilwasser



ThermoNatur-OnlineShop

Einfach und schnell Ihren Thermengutschein online bestellen & direkt Zuhause ausdrucken oder per Post übersenden lassen

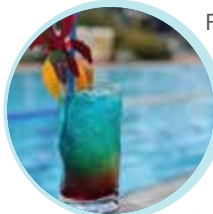
© Tourismusregion Coburg/Rennsteig e.V., Sebastian Buff



*Hier ist was los ...
 ... im Juni*

*NEU ab Juni
 Trinkbrunnen der königlichen
 Quellen im ThermenFoyer*

Das das Bad Rodacher Heilwasser ein wahrliches Gesundheitsexlezier für den Körper ist wenn man darin badet, ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Aber nun kann man diesen Schatz aus den Tiefen der Erde auch wieder als Trinkwasser genießen. Im Foyer der ThermoNatur stehen Ihnen ab sofort zwei Trinkbrunnen zur Verfügung, aus denen das Quellwasser aus der Königin Victoria Quelle und der Prinz Albert Quelle verkostet werden kann. Aber was hat es mit den königlichen Namen auf sich? All das und vieles mehr erfahren Sie bei einem Besuch vor Ort – das Thermenenteam freut sich auf Sie.



*Jetzt schon vormerken ...
 ThermoNatur-Sommerfest
 am 30. Juli 2023*

Feiern Sie gemeinsam mit uns auch in diesem Jahr den Sommer und genießen Sie am Sonntag, den 30. Juli von 14 – 18 Uhr in unserem Thermengarten einen spaßigen Nachmittag. Ein abwechslungsreiches Programm, aber

vor allem Musik mit **Ronny Söllner and Friends**, hausgebackener Kuchen, spaßige Unterhaltungshöhepunkte und unser **Stargast Sanny** – die Stimme der Berge. Weitere Infos finden Sie demnächst auf unserer Homepage.



Tanz im Restaurant

**Der Sommer kommt
 Cocktails & gute Laune
 mit Ronny Söllner
 Samstag, 3. Juni**

Wir bitten um Voranmeldung unter 09564 9232-46



*Singende:r Bademeister:in
 in der ThermoNatur*

**mit Ronny Söllner
 Sonntag, 11. Juni 14 – 16 Uhr
 mit Gitty Bauersfeld
 Sonntag, 9. Juli 14 – 16 Uhr**



*Unser Kartipp für die Kurstadt Bad Rodach
 Wanderungen und Naturführungen im Juni 2023*

- Grenzweg-Tour (10,5 km)**
 Samstag, 10. Juni 2023
 Teilnahme kostenfrei | Treffpunkt 13.00 Uhr Welcome Center am Wohnmobilstellplatz „Thermenaue“
- Wanderung zum Reith und in die „Heldritter Schweiz“ (11 km)**
 Donnerstag, 15. Juni 2023
 Teilnahme kostenfrei | Treffpunkt 13.00 Uhr Welcome Center am Wohnmobilstellplatz „Thermenaue“
- Wanderung „Rodachlinde/Schweighofauen“ (9 km)**
 Donnerstag, 22. Juni 2023
 Teilnahme kostenfrei | Treffpunkt 13.00 Uhr Welcome Center am Wohnmobilstellplatz „Thermenaue“
- „Grenzweg-Tour“ (11 km)**
 Donnerstag, 29. Juni 2023
 Teilnahme kostenfrei | Treffpunkt 13.00 Uhr Welcome Center am Wohnmobilstellplatz „Thermenaue“

weitere Informationen und Termine finden Sie hier



oder bei der
 Gästeinformation Bad Rodach
 Tel. 09564 / 1550 oder unter
 www.tourismus-bad-rodach.de



JETZT SCHON VORMERKEN

**Genusstage Coburger Land
 mit dem Kurpark- & Fischerfest
 9. & 10. September 2023
 Kurpark Bad Rodach**



Bitte beachten – seit dem 1. Januar 2023 gilt eine Energiepauschale in Höhe von 2 € pro Person – Infos unter www.therme-natur.de

Thermalbadstraße 18 | 96476 Bad Rodach | Tel. 09564 9232-0 | info@therme-natur.de | www.therme-natur.de





Titelverteidigung geglückt!

Im letzten Jahr gingen sie noch als die Außenseiter an den Start. In diesem Jahr waren die Mädels der 3x800 Meter-Staffel des TSV Bad Rodach in der Favoritenrolle. Souverän konnten sie sich in der Besetzung Celina Krauß, Amelie Frick und Smilla Bauer den Bayerischen Meistertitel sichern.



Als Startläuferin platzierte sich Celina sogleich im Spitzenfeld und kontrollierte klug das Feld von Position zwei, bis sie 200m vor dem Ziel ihre Konkurrentin überholte und davonzog. Mit 10 Metern Vorsprung übergab sie das Staffelholz auf Amelie. Die erst 13-jährige Ummerstadterin lief genau nach den Zeitvorgaben ihres Trainers ein perfekt eingeteiltes Rennen. Nach mehreren Führungswechseln mit ihrer Konkurrentin aus Geisenfeld wechselte sie annähernd zeitgleich auf die Schlußläuferin Smilla Bauer. Schon in diesem Moment war klar, wie das Rennen enden würde. Smilla zeigte gleich, wer die Chefin ist und setzte sich selbstbewusst an die Spitze des Feldes. Mit 12 Sekunden Vorsprung ließ sie ihrer Konkurrenz vom TV Geisenfeld und der Staffeldgemeinschaft Regensburg/Schwandorf/Weiden nicht den Hauch einer Chance.



Bayerischer Staffelsieger 3x800 Meter v.l. Smilla Bauer, Amelie Frick, Celina Krauß
Foto: Helga Brunner

Jahreshauptversammlung des FC Bad Rodach 2023

Bei der sehr gut besuchten Hauptversammlung blickte, der 1. Vorsitzende Patrick Kalb am 24. März 2023 auf ein Jahr zurück, in dem endlich wieder einige Veranstaltungen stattfinden konnten, das gilt auch für insgesamt neun Jugend- und vier Hallenturniere in der Bayernhalle.

Ein Höhepunkt für dieses Jahr wird ein Benefizspiel der 1. Mannschaft gegen den Regionalligisten TSV Aubstadt am 16.07.2023 sein, wobei die „Eintrittsgelder“ als Spenden komplett an die Stiftung für krebserkrankte Kinder in Coburg gehen werden.

Im Innenbereich des Sportheims wurden einige notwendige Reparaturen durchgeführt, in diesem Jahr sollen große fahrbare Tore für den Trainingsplatz angeschafft, das Flutlicht am Trainingsplatz, die Rasenbewässerung (Brunnen), die Heizungsanlage / Warmwasseraufbereitung und die Duschen erneuert bzw. renoviert werden.

Im sportlichen Bereich läuft alles erfreulich. Die 1. Mannschaft belegte als Aufsteiger in der letzten Saison einen sehr guten 5. Platz in der Kreisklasse, derzeit belegt das Team von Spielertrainer Timo Keller einen hervorragenden 4. Platz. Auch in der Halle waren einige Erfolge zu verzeichnen, bei der Hallenkreismeisterschaft konnte der FC als einzige Mannschaft der Kreisklasse die Endrunde (Platz 9) und beim eigenen Haba-Turnier Platz 2 erreichen. Die 2. Mannschaft unter der Federführung von Wolfram Rebhan findet sich derzeit auf einem sehr guten 2. Platz in der Tabelle wieder.

Jugendleiter Anders Fuchs berichtete mit Stolz, dass derzeit 100 Spielerinnen und Spieler am Start sind, die von 15 Betreuern und Trainern geführt werden, Fünf gemeldete Mannschaften nehmen am Spielbetrieb teil, weiter gibt es 6 ungemeldete Mannschaften. Es gibt einen Kooperationsvertrag mit der Grund- und Mittelschule Bad Rodach, eine enge Zusammenarbeit mit den Kindergärten wird angestrebt. Für dieses Jahr sind neben dem Spielbetrieb mindestens 7 Turniere geplant, wobei zur



v.l.n.r. Günter Krempel (2. Vorsitzender), Fritz Haas, Ralf Wacker, Michael Wank, Patrick Kalb (1. Vorsitzender)

F-Jugend die Spvgg Bayreuth kommen wird. Desweiteren werden 3 Ferienfußball-Camps und ein Leistungsvergleich mit einem Jahrgang der Spvgg Bayreuth und dem FC Carl Zeiss Jena abgehalten.

In Juni 2022 startete das neue Projekt „FC Bad Rodach Mädels“. Mittlerweile trainieren regelmäßig zwischen 9 und 13 Mädels im Alter von 6 bis 13 Jahren. Spiele werden derzeit noch nicht ausgetragen,

Finanzvorstand Claudia Krempel konnte von einer soliden finanziellen Grundlage des Vereins berichten.

Gehrt wurden für langjährige Mitgliedschaft:

50 Jahre: Roland Wimmer, Michael Wank

45 Jahre: Timo Elflein

30 Jahre: Jens-Uwe Dinkler

25 Jahre: Tizian Schilling

Für langjährige Ehrenamtstätigkeiten wurde geehrt

35 Jahre: Fritz Haas

30 Jahre: Ralf Wacker

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

Vorstandschafft

1. Vorsitzender: Patrick Kalb

2. Vorsitzender: Günter Krempel

3. Vorsitzende: Anne Bayer

Finanzvorstand: Claudia Krempel

Schriftführer: Michael Wank

Kassenprüfer: Stefan Elflein, Christian Schneider

Erweiterte Vorstandschafft: Luka Brehm, Marcel Gärtner, Timo Keller, Wolfram Rebhan, Frank Regenspurger, Moritz Regenspurger, Christian Schneider, Frank Schunk, Maximilian Stöberl, Bernd Wacker, Sebastian Westhäuser

Patrick Kalb bedankte sich nicht nur bei der gesamten Vorstandschafft für die geleistete Arbeit, sondern auch bei allen aktiven und passiven Mitgliedern für ihren Einsatz.

Aktuell: Unser gut ausgestattetes und gemütliches Sportheim mit Platz für bis zu 60 Personen kann für private Zwecke gemietet werden, nähere Auskünfte erteilt gerne Patrick Kalb (Tel.: 0160/9025 9387).

Michael Wank (Schriftführer)



Sponsorentreffen mit Team Ecki und Übergabe der ZipTops an die F-Kids



Wo Menschen aller Generationen sich begegnen
Kirchgasse 4, 96476 Bad Rodach
Tel. 09 56 4 / 80 48 44
Fax 09 56 4 / 80 48 45
email: treff-bad-rodach@awo-coburg.de
www.awo-coburg.de



Ansprechpartnerin:
Nicole Voigt

Projekt „Lesepaten – Freude am Lesen“ in Kooperation mit der Grund- und Mittelschule Bad Rodach.

Frau Zetzmann hat sich in 13 Jahren intensiv um den Zusammenhalt der Lesepat*innen und um einen vertrauensvollen Kontakt zur Schule gekümmert. Treffleitung Nicole Voigt (links), AWO Geschäftsführer Carsten Höllein und Petra Knoch, Verbindungslehrerin an der Grund- und Mittelschule Bad Rodach, brachten ihre Anerkennung der Leistungen zum Ausdruck. Renate Zetzmann ist ein Beispiel dafür, dass der freiwillige Einsatz nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben den Übertritt in eine neue Lebensphase erleichtern kann. Darüber hinaus gehen die erworbenen Fähigkeiten für die Gesellschaft nicht verloren.

Im Gegenteil: Sie fördern den sozialen Zusammenhalt!

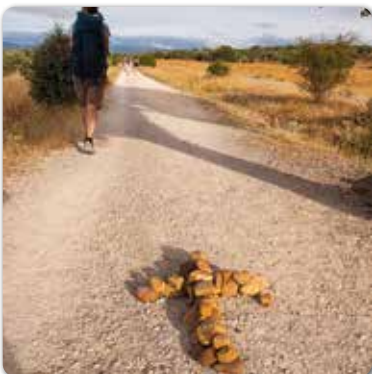


Wenn donnerstags die „Spannung“ steigt

Bogen und Pfeile in der Hand, die Zielscheibe vor Augen. So gehen die Teilnehmer*innen der AWO-Bogenschießgruppe leidenschaftlich ihrem Hobby nach. Sie treffen sich (und natürlich auch die Zielscheibe) in 14-tägigem Rhythmus, jeweils donnerstags, 14 bis 16 Uhr, auf dem Gelände am Rodacher Waldbad. Interessierte sind jederzeit willkommen, die Ausrüstung ist vorhanden. Für Neulinge stehen die versierten Kursleiter Jürgen Forscht und Bernd Lutter zur Verfügung, die die Grundlagen dieser Sportart anschaulich vermitteln. Wer sich der Gruppe anschließen will, meldet sich bei Nicole Voigt im MGH AWO Treff Bad Rodach (Tel. 09564 804844).



Information zum AWO – Clubnachmittag im Juni



Der nächste AWO-Clubnachmittag ist am Mittwoch, 14. Juni 2023, 14.30 – 16.30 Uhr im MGH AWO Treff Bad Rodach (Kirchgasse 4). Siegfried Florschütz betreut das monatliche Treffen mit großem Engagement. Neben Kaffee und Kuchen gibt es jeden Monat auch ein kleines Programm. Für Juni 2023 hat sich erfreulicherweise Siegfried Muther bereit erklärt, einen Vortrag über seine Pilgerreise auf dem Jakobsweg zu halten.

Neue Gäste sind immer herzlich willkommen! Zur besseren Planung freuen wir uns über eine telefonische Anmeldung (Tel. 09564 804844).

Nach 13 Jahren – Verabschiedung aus dem Projekt „Lesepaten“

Das Mehrgenerationenhaus AWO Treff Bad Rodach bedankt sich herzlich bei Renate Zetzmann (2. von links), die sich seit vielen Jahren ehrenamtlich engagiert. Ihre Tätigkeit bei uns hat im Juni 2010 mit einer Ausbildung zur seniorTrainerin begonnen. Anschließend übernahm sie das

ab sofort GESUCHT:

Physiotherapeut (m/w/d)

- in Voll- / Teilzeit
- durchgehend besetzte Rezeption
- 25 Minuten Behandlungstakt
- 50,- € Benzinzuschuss monatlich extra
- Übernahme von Fortbildungskosten
- Kein Dienst vor 8.30 Uhr und nicht nach 19.00 Uhr
- Kein Wochenenddienst
- leistungsgerechte Vergütung



Physiotherapie Marian Marinov

Coburger Straße 17 · 96476 Bad Rodach
Telefon 09564 1857
E-Mail m.marinov@gmx.de
www.physiotherapie-marinov.de

OHHLAND Braugasse 14, 96476 Bad Rodach
☎ 09564/8046700 ☎ 09564/8046701
info@ohland-metall.de

Wir bringen Metall in Form Metallbautechnik

Garagentor inkl. Antrieb
ab 1099 €*

HORMANN

*Unverbindliche Preisangabe inkl. 19 % MwSt. für die Artikelgrößen: OHHLAND: 2375 • 2500 mm, 2275 • 2125 mm, 2500 • 2000 mm, 2500 • 2125 mm, 16-Sicke, Woodgran/Decosider in 7 Alufarben mit Antrieb ProMatic und Digicur Handwerks HEE 4 B2 ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2023.



Kirchen

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Rodach

Geschäftsführung: Pfarrer Christian Rosenzweig (Tel. 1274)
Diakon Jochen Grams, Tel. 8048821

Pfarramtbüro, Martin-Luther-Straße 3 (Tel. 1274)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr, (Mittwoch und Freitag geschlossen) Dienstag und Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen

04. Juni	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
11. Juni	10.15 Uhr	Gottesdienst
18. Juni	10.15 Uhr	Gottesdienst
25. Juni	10.15 Uhr	Gottesdienst am Glockenturm Lempertshausen
02. Juli	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation
09. Juli	10.15 Uhr	Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl zur Margarethenkärness in Roßfeld
16. Juli	10.15 Uhr	Gottesdienst
23. Juli	10.15 Uhr	Gottesdienst
30. Juli	09.30 Uhr	Gottesdienst auf dem Georgenberg (nicht unter dem Sonnensegel!)
02. August	18.00 Uhr	Gottesdienst zur Verabschiedung der Gäste der Partnergemeinde aus Tansania
08. August	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Besonderes in der Gemeinde

Am Samstag, 15. Juli um 19 Uhr ist in der St. Johanniskirche zu Bad Rodach ein Orgelkonzert. Näheres kommt dann in unsere Schaukästen.

Gemeinde am Nachmittag

22. Juni	14.30 Uhr	Bratwurstfest im Roßfeld mit Pfarrer Rosenzweig
20. Juli	14.30 Uhr	„Partnergemeinde Igurisi“ mit Gästen und Frau Liebst in Bad Rodach (Achtung 1 Woche früher als sonst!!)

Frauenkreis

Treffen sind immer am 2. Dienstag im Monat im Foyer im Gemeindehaus Bad Rodach um 17 Uhr.

Evang.-Luth. Kirchspiel Elsa, Roßfeld-Rudelsdorf

Vakanzvertretung Pfarrer Rosenzweig
Pfarramt Büro: Siehe Bad Rodach

Gottesdienste

04. Juni	09.00 Uhr	Gottesdienst in Roßfeld
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Heldritt
11. Juni	09.00 Uhr	Gottesdienst in Grattstadt
	09.00 Uhr	Gottesdienst in Elsa
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Heldritt
18. Juni	09.00 Uhr	Gottesdienst in Oettingshausen
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Elsa
25. Juni	14.00 Uhr	Zentraler Gottesdienst zum Gemeindefest in Heldritt
02. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst in Roßfeld
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Heldritt
09. Juli	10.15 Uhr	Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl zur Margarethenkärness in Roßfeld
16. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst in Grattstadt
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Elsa
23. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst in Oettingshausen
	09.00 Uhr	Gottesdienst in Elsa
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Heldritt
30. Juli	09.30 Uhr	Gottesdienst auf dem Georgenberg (nicht unter dem Sonnensegel!)
08. August	19.00 Uhr	Zentrale Andacht mit dem Posaunenchor Elsa in Elsa

Evang.-Luth. Kirchspiel Gauerstadt-Breitenau

Pfarrer Karl-Heinz Hillermeier, Telefon: 09564/809573 oder karl-heinz.hillermeier@elkb.de

Pfarramt Büro: Siehe Bad Rodach

Gottesdienste in Breitenau:

25. Juni	09.00 Uhr	Gottesdienst
09. Juli	10.15 Uhr	Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl zur Margarethenkärness in Roßfeld
23. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst
30. Juli	09.30 Uhr	Gottesdienst auf dem Georgenberg (nicht unter dem Sonnensegel!)

Gottesdienste in Gauerstadt:

18. Juni	09.00 Uhr	Gottesdienst
02. Juli	18.00 Uhr	Abendgottesdienst
09. Juli	10.15 Uhr	Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl zur Margarethenkärness in Roßfeld
16. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst
30. Juli	09.00 Uhr	Gottesdienst

Konfirmation 2023 Bad Rodach:

Am Palmsonntag, den 2. April 2023 wurden in der St. Johannes-Kirche in Bad Rodach von Diakon Grams die Jugendlichen Ronja Bernhardt, Margarete Harke, Ida Hartung, Annika Hulak, Mia Klein, Lilith Koropecski, Mia May, Frida Schenkel, Sarah Späth, Anna-Maria Trier, Casimir Ebert, Dominik Hoffmann, Toni Kindler, Luca Mittelbach und Anthony von Berg konfirmiert.



Konfirmation 2023 in Rossfeld:

....und wir bedanken uns hiermit noch einmal ganz herzlich für die Mühen, Geduld und manchen Spaß bei Pfarrer Simon Meyer, Diakon Jochen Grams und allen Konfi-Begleiter/innen. Einen lieben Dank an alle, die uns mit Glückwünschen und Geschenken zu unserem Fest eine Freude bereitet haben. Der Tag wird uns unvergesslich bleiben.



Auf dem Foto sind von links nach rechts die Konfirmanden der Konfirmation (07.05.2023) in der Margarethenkirche in Roßfeld abgebildet: Thea Engel, Julius Scheller und Elina Meyer mit Dekan Jochen Grams

Konfirmation in Heldritt 2023

von links: Diakon Jochen Gramß, Jakob Florschütz, Helene Sünkel, Lilly Wutschka, Cosmo Helbig (Bad Rodach) hintere Reihe von Links: Oskar Wohnig, Arne Morgenroth, Sedric Thumser



Kath. Pfarrgemeinde St. Marien Bad Rodach

Kirche: Lempertshäuser Str. 15, 96476 Bad Rodach
 Seelsorger: Pfarrvikar P. Vijaya Boddu, MSFS
 Kontakt: Zentrales Pfarrbüro des Kath. Seelsorgebereichs Coburg Stadt und Land, Spittelleite 40 | 96450 Coburg, Tel. 09561 23660 | E-Mail: ssb.coburg-stadt-und-land@erzbistum-bamberg.de
 Erreichbar: Mo – Do 09:00 – 16:00 Uhr | Fr 09:00 – 13:00 Uhr
 Homepages: st-marien.coburg.de | coburg-stadt-und-land.de
 Für alle Angelegenheiten der Pfarrei St. Marien Bad Rodach wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an das Zentrale Pfarrbüro.

Gottesdienste und Termine

04. Juni	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	09:00 Uhr	Kindergottesdienst
	17:00 Uhr	Anbetungsstunde
05. Juni	18:00 Uhr	Frauenkreis
11. Juni	09:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
15. Juni	15:00 Uhr	Häkelkreis
18. Juni	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
25. Juni	09:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
02. Juli	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
	09:00 Uhr	Kindergottesdienst
	17:00 Uhr	Anbetungsstunde
03. Juli	18:00 Uhr	Frauenkreis
09. Juli	09:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
16. Juli	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
20. Juli	15:00 Uhr	Häkelkreis
23. Juli	09:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Änderungen bei den Gottesdiensten sind kurzfristig möglich – bitte beachten Sie die auf der Homepage st-marien.coburg.de veröffentlichte und an der Kirche aushängende Gottesdienstordnung.

Bestattungsinstitut M. Brehm
 „Haus des Abschieds“
 Eigene Trauerhalle und Kaffeezimmer
09564 / 80 91 11
09566 / 80 81 36
09561 / 20 04 10
www.bestattung-brehm.de
 Wir bieten unsere Dienste auf allen Friedhöfen an

Bestattungen & Trauerhilfe Reich
 Hildburghausen, Am Schlossberg 1
 ☎ 0 36 85 / 70 78 78
 Eisfeld, Oberend 9, ☎ 0 36 86 / 32 23 20
 Bad Rodach - Heldritt, Zur Mühle 7
 ☎ 0 95 64 / 80 91 22
 Tanja Brehm
 Ihr Bestatter vor Ort mit ❤️
www.bestattungen-hildburghausen.de info@bestattungen-hildburghausen.de

Herzlichen Dank

für alle Zeichen der Anteilnahme
 beim Abschied von unserer
 lieben Entschlafenen

Lucie Kraus

In liebevoller und dankbarer Erinnerung
 Fam. Wolfgang Kraus

Lempertshausen, im April 2023

Vielen Dank an alle,
 die anlässlich unseres
 50-jährigen Ehejubiläums am 03.03.23
 an uns gedacht haben.

Wolfgang & Ursula Kraus

Lempertshausen, im März 2023



Terminkalender

Veranstaltungen der Stadt Bad Rodach

Donnerstag, 01. Juni

ganztägig Krammarkt auf dem Marktplatz
19:30 Uhr Standkonzert
20:00 Uhr Nachtwächterauftritt, Treffpunkt: Pulverturm

Samstag, 03. Juni

19:00 - 22:00 Uhr Livemusik und Tanz im ThermenRestaurant mit dem Alleinunterhalter „Ronny Söllner“, „Der Sommer kommt – Cocktails und gute Laune“. Um Voranmeldung wird gebeten. Tel. 09564 / 9232-46. Ort: ThermenRestaurant
19:30 Uhr Premiere des Lustspiels: „Kohlhiesels Töchter“, Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehne-heldritt.de, Ort: Waldbühne, Heldritt

Sonntag, 04. Juni

10:30 - 11:30 Uhr Kurkonzert im „Kurgarten“ mit der „Blaskapelle Neundorf“. Teilnahme ist kostenfrei!, Ort: Sonnensegel, bei schlechtem Wetter: Terrasse ThermenRestaurant
14:00 - 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet. Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes
15:00 Uhr Premiere des Märchens: „Die Schöne und das Biest“, Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehne-heldritt.de, Ort: Waldbühne, Heldritt

Montag, 05. Juni

15:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie!, Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes am Schlossplatz

Dienstag, 06. Juni

17:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach, Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei

Mittwoch, 07. Juni

18:00 - 19:30 Uhr Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten. Ort: Heldritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 08. Juni

20:00 Uhr Nachtwächterrundgang in der historischen Altstadt, Treffpunkt: Pulverturm
20:00 Uhr HeldritterKabarettSommer. Rolf Miller – „WENN NICHT WANN DANN JETZT“, (Infos unter www.waldbuehne-heldritt.de), Ort: Waldbühne Heldritt

Samstag, 10. Juni

13:00 Uhr Grenzweg-Tour (ca. 10,5 km); Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Thermenau“. Wanderführer: Herr Bernd Kastner. Festes Schuhwerk erforderlich. Dauer ca. 3 ½ Std., mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen). Ohne Gebühr! Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen
14:00 Uhr 100 Jahre Schrebergartenverein Bad Rodach, vielfältiges kulinarisches Angebot und ab 17 Uhr musikalische Unterhaltung mit dem Alleinunterhalter „Günthers Musik Express“, Ort: Vereinsgelände am Mönchszeht

Sonntag, 11. Juni

10:30 - 11:30 Uhr Kurkonzert im „Kurgarten“ mit dem „Musikverein Lauter-taler Musikanten“, Teilnahme ist kostenfrei!, Ort: Sonnensegel, bei schlechtem Wetter: Terrasse ThermenRestaurant
14:00 - 16:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem Singendenen Bade-meister „Ronny Söllner“, Ort: ThermeNatur
14:00 - 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes
15:00 Uhr Harmonikas aus Sachsenbrunn, weitere Info unter: www.waldbuehne-heldritt.de, Ort: Waldbühne Heldritt
20:00 Uhr Landestheater Coburg: „der thermale widerstand“ von Ferdinand Schmalz, Tickets ab 24 €, Infos unter Tel. 09564-92320 und Tickets unter: <https://www.landestheater-coburg.de/spielplan-karten/Ort:ThermeNatur>

Montag, 12. Juni

15:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes am Schlossplatz

Dienstag, 13. Juni

17:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach, Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei

Mittwoch, 14. Juni

8:00 - 11:00 Uhr Caritas Außensprechtage der Flüchtlings- und Integrationsberatung, Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes

15:00 Uhr

Aufführung des Märchens: „Die Schöne und das Biest“ Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehne-heldritt.de, Ort: Waldbühne, Heldritt

18:00 - 19:30 Uhr

Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten. Ort: Heldritt; Alte Schule, Schlossberg 9

20:00 Uhr

Landestheater Coburg: „der thermale widerstand“ von Ferdinand Schmalz, Tickets ab 24 €, Infos unter Tel. 09564-92320 und Tickets unter: <https://www.landestheater-coburg.de/spielplan-karten/Ort:ThermeNatur>

Donnerstag, 15. Juni

13:00 Uhr Geführte Wanderung zum Reith und in die „Heldritter Schweiz“ (ca. 11 km). Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Thermenau“. Wanderführer: Herr Arthur Veth. Festes Schuhwerk erforderlich. Dauer ca. 3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen). ohne Gebühr. Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen
20:00 Uhr Nachtwächterrundgang in der historischen Altstadt, Treffpunkt: Pulverturm

Freitag, 16. Juni

19:00 Uhr KRIMINACHT in Bad Rodach. Es lesen vier Autoren mit Krimimusik. Eintritt frei – Spenden sehr gerne. Ort: Haus des Gastes am Schlossplatz
Nach Einbruch der Dunkelheit Fledermaus Kino Roßfeld: „MUTTER“ Infos unter: www.birnenhofartrossfeld.de Ort: Roßfeld, Streufdorfer Str. 6

Samstag, 17. Juni

17:00 Uhr Backofenfest der Sportfreunde Grattstadt, Ort: Sportheim
19:00 Uhr Sommerhüttenfest mit Bierbank-Eisstockschießen und Sonnenwendfeuer. Ort: Sportplatz des TSV Elsa
19:00 Uhr 30 Jahre Bad Rodacher City Dancers „EINE NACHT AM BROADWAY“. Einlass 18 Uhr. VVK: 15 € in der Wellness-Oase am Markt und Abendkasse. Infos unter: 0171-7591087. Ort: Gerold-Strobel-Halle
19:30 Uhr Sonnwendfeuer am LTV Sportgelände, Ort: LTV Sportgelände
19:30 Uhr ELSA47: „Monsieur Pompadour“ – Gipsy Swing. Weitere Infos unter 09564-4761. Ort: Elsa47. Walburer Weg 10, Elsa
19:30 Uhr Aufführung des Lustspiels: „Kohlhiesels Töchter“, Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehne-heldritt.de, Ort: Waldbühne, Heldritt

Sonntag, 18. Juni

6:00 - 18:00 Uhr Dorffest mit Flohmarkt in Gauerstadt Ort: LTV Sportgelände
10:30 - 11:30 Uhr Kurkonzert im „Kurgarten“ mit den „Jagdhornbläsern“. Teilnahme ist kostenfrei! Ort: Sonnensegel, bei schlechtem Wetter: Terrasse ThermenRestaurant
14:00 - 16:00 Uhr Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes
15:00 Uhr Aufführung des Lustspiels: „Kohlhiesels Töchter“, Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehne-heldritt.de, Ort: Waldbühne, Heldritt

Montag, 19. Juni

15:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes am Schlossplatz

Dienstag, 20. Juni

17:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach, Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei
17:30 Uhr NATURführung: „In der Rodach ist was los...“ Wir erkunden das Fließgewässer und hören von Fischen, Muscheln und Insekten. Treffpunkt: Parkplatz Storchenschlot. Naturführerin: Frau Dr. Sabine Martinez. Festes Schuhwerk erforderlich. Dauer: ca. 2 Std.- Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen. Ohne Gebühr! Rückfragen unter der Telefonnummer 09564 / 800278 oder Gästeinfo 09564 / 1550

Mittwoch, 21. Juni

8:00 - 11:00 Uhr Caritas Außensprechtage der Flüchtlings- und Integrationsberatung, Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes
18:00 - 19:30 Uhr Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten. Ort: Heldritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag 22. Juni

13:00 Uhr Wanderung zur „Rodachlinde/Schweighofauen“ ca. 9 km. Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Thermenau“. Wanderführer: Herr Bernd Kastner. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ -3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen). ohne Gebühr. Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen
14:30 Uhr Gemeinde am Nachmittag. „Bratwurstfest mit Rita Bechmann“, Ort: Gemeindehaus in Roßfeld
15:00 Uhr Aufführung des Märchens: „Die Schöne und das Biest“ Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehne-heldritt.de, Ort: Waldbühne, Heldritt

20:00 Uhr Landestheater Coburg: „der thermale widerstand“ von Ferdinand Schmalz, Tickets ab 24 €, Infos unter Tel. 09564-92320 und Tickets unter: <https://www.landestheater-coburg.de/spielplan-karten/ort:ThermeNatur>
 20:00 Uhr Kostümführung durch die historische Altstadt, Treffpunkt: Pulverturm

Samstag, 24. Juni
 ab 11:00 Uhr LTV Gauerstadt 60 Jahre Fußball: „Gaudi-Turnier & Disco, Ort: Sportgelände LTV Gauerstadt
 ab 15:00 Uhr SPD Ortsverein - Musik am Schloss mit der Band „OVER 5“, Ort: Schlossplatz
 19:30 Uhr Aufführung des Lustspiels: „Kohlhiesels Töchter“ Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehne-heldritt.de, Ort: Waldbühne, Heldritt

Sonntag, 25. Juni
 10:30 - 11:30 Uhr Kurkonzert im „Kurgarten“ mit der „Jugendblaskapelle Großwalbur“. Teilnahme ist kostenfrei! Ort: Sonnensegel, bei schlechtem Wetter: Terrasse ThermenRestaurant Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet
 14:00 - 16:00 Uhr Aufführung des Lustspiels: „Kohlhiesels Töchter“ Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehne-heldritt.de, Ort: Waldbühne, Heldritt

Montag, 26. Juni
 15:00 Uhr Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg, Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie!
 Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz

Dienstag, 27. Juni
 15:00 Uhr Aufführung des Märchens: „Die Schöne und das Biest“ Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehne-heldritt.de, Ort: Waldbühne, Heldritt
 17:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach, Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen.
 Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei

Mittwoch, 28. Juni
 8:00 - 11:00 Uhr Caritas Außensprechtag der Flüchtlings- und Integrationsberatung, Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes
 18:00 - 19:30 Uhr Die Kleiderkammer „Klamotte“. Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten.
 Ort: Heldritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag 29. Juni
 13:00 Uhr Grenzweg-Tour (ca. 10,5 km); Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Thermeanaue“. Wanderführer: Herr Arthur Veth. Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 3 ½ Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), Ohne Gebühr! Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen
 20:00 Uhr Kostümführung durch die historische Altstadt, Treffpunkt: Pulverturm
 20:00 Uhr HeldritterKabarettSommer Die Feisten – „jetzt“. (Infos unter www.waldbuehne-heldritt.de)
 Ort: Waldbühne Heldritt

Freitag, 30. Juni
 20:00 Uhr HeldritterKabarettSommer Daphne de Luxe – „Das pralle Leben“. (Infos unter www.waldbuehne-heldritt.de)
 Ort: Waldbühne Heldritt

Alle Angaben zu den Veranstaltungen sind ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten!

Friede hat dir Gott gegeben.
 Ruhe sanft und habe Dank.

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die große und liebevolle Anteilnahme beim Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Paten

Herbert Treuter

Besonderer Dank gilt: der Arztpraxis Thomas Kreisler, dem Pflegedienst der Sozialstation Bad Rodach, dem Bestattungsinstitut Reich, Frau Tanja Brehm und Team, Herrn Diakon Jochen Grams für die würdige Trauerfeier, der Liedertafel Roßfeld - Rudelsdorf, der FFW Bad Rodach - Löschgruppe Rudelsdorf, dem Sportverein Roßfeld - Rudelsdorf sowie dem Imkerverein Heldritt.

In dankbarer Erinnerung
Deine Kinder Rita, Doris, Martin, Matthias und Gerd mit Familien
 Rudelsdorf, im Juni 2023

Vorfreude auf die Spring- und Dressurturniere des LTV Gauerstadt



Auch dieses Jahr wird die Reit- und Fahrabteilung des LTV Gauerstadt wieder vom 22.-23.07.23 die Gauerstadter Reiterstage und am 29.07.23 den Gauerstadter Dressurtag durchführen. Diese Veranstaltungen haben sich in den letzten vier Jahren zu tollen Events für Reiter und Reiterinnen sowie Reitsport-Begeisterte aus Nah und Fern entwickelt und etabliert. Der LTV Gauerstadt hat sich mit seiner wunderschönen Anlage und den sehr guten Bedingungen sportlich und auch gastronomisch einen Namen gemacht.

Der Reitabteilung ist es nach wie vor ein großes Anliegen, die Jugend zu fördern. Aus diesem Grund wurden ein Großteil der Prüfungen extra für den Reiternachwuchs ausgelegt. Aber auch die Profis kommen in den Klasse E, A, L und M natürlich voll auf ihre Kosten. Zusätzlich ist der Reitverein auch Ausrichter etlicher Kreismeisterschaft-Prüfungen für den Landkreis Coburg. Ein Besuch lohnt sich also für jedermann. Der Eintritt ist natürlich frei.



Das Foto zeigt die Nachwuchsreiterin Maja Thomale auf dem Pony „Zaubermaus“ bei einem Dressurreiter-Wettbewerb. Die beiden haben bei der Prüfung in Gauerstadt den 6. Platz belegt.



Auf dem Foto sind von links nach rechts abgebildet: Stefan Schulz, 1. Vorstand der Reit- und Fahrabteilung des LTV Gauerstadt, Mio Wolf mit seinem Pony „Jago“ und der Bad Rodacher Bürgermeister Tobias Ehrlicher.

Mio Wolf hat hier den Kreuz-Stilspringwettbewerb im vergangenen Jahr in Gauerstadt gewonnen. Sowohl Mio als auch Maja sind beide aus der Reiterjugend des LTV Gauerstadt.

Alle Informationen sind unter <https://ltvgauerstadt-reiten.chayns.net/> zu finden.



Eva Hoffmann | Markt 1 | 96476 Bad Rodach | Tel. 09564/9222-30
 Fax: 09564/9222-25 | Email: jugendpflege@bad-rodach.de

ÖFFNUNGSZEITEN Jugendzentrum

Kindertreff: Mittwoch 15:30 – 18:00 Uhr

Jugendtreff: Freitag 17:00 – 21:00 Uhr

In den Ferien bleiben der Kindertreff geschlossen.

RÜGENFREIZEIT

vom 4. - 9. Juni 2023 in Dranske

Für wen ist die Freizeit gedacht?

Interessierte im Alter von 11 - 14 Jahre (Es sind keine sportlichen Vorkenntnisse erforderlich, nur schwimmen sollten die Teilnehmer*innen können!)

Anzahl

12 bis 14 Teilnehmer*innen

Kosten:

295 €. In diesem Preis sind die komplette Verpflegung (Frühstück, Lunchpaket, Abendessen), die Kosten für die Unterkunft, alle Kursgebühren, alle Material- und Leihgebühren, Fahrtkosten, Betreuungs- und Programmkosten, etc. enthalten.

Sonne, Wind & Wasser

Während im letzten Jahr noch der Bolsenasee in Italien Ziel der Pfingstfreizeit der Jugendpflege Bad Rodach war, geht in diesem Jahr die Aktiv- und Erlebnisfreizeit für Interessierte im Alter von 11 bis 14 Jahren in die entgegengesetzte Richtung. Nach Norden, auf die Insel Rügen, nach Dranske, ins „Windland“.



Wind benötigen die Teilnehmer*innen schon, denn ein Highlight wird ein Windsurf-Schnupperkurs sein. Aber täglich kann auch mit dem SUP (Stand-Up-Paddleboard) gepaddelt werden. Wer mag, kann auch die Grundstufe des Europäischen Paddelpasses (EPP) erwerben.

Dies kann auch deshalb von Vorteil sein, weil gelegentlich im Ausland der SUP EPP für die Ausleihe von SUP-Equipment erforderlich ist. Und es ist gewiß nicht schädlich, fundierte Kenntnisse über Material, SUP-Techniken und Sicherheit zu erwerben. Beste

Voraussetzungen, um kleine SUP-Exkursionen in unserem Übungsgebiet, dem „Wiekar Bodden“, einem flachen, buchtartigen Küstengewässer zu unternehmen. Gleich nebenan auf der Kite-Wiese werden die Zielscheiben und das Pfeilfangnetz aufgebaut sein, um Intuitives Bogenschießen kennenzulernen.

Natürlich will die Insel mit ihren Sehenswürdigkeiten entdeckt werden. Mit dem Rad ist ein Ausflug zum Kap Arkona, einem herausragenden touristischen Ziel von Rügen, fest eingeplant. Von dessen Leuchtturm gibt es einen tollen Blick nach Hiddensee, auf die Ostsee und die Insel. Wer den Leuchtturm hochsteigt, kann von oben auch den Eingang zu den unterirdischen Bunkeranlagen erkennen. Die müssen natürlich auch erkundet werden. Es ist sicherlich spannend, auch ein wenig Geschichtliches und Geschichten über die unterschiedliche militärische Nutzung der Insel Rügen zu sehen und zu erfahren.

SCHREINERSERVICE SCHELER

Gerd Scheler, Tischlermeister

„Fußböden“ „Fenster/Türen“ „Terrassen“
 „Carports“ „Holzdecken“ „Insektenschutz“

Tilman-Riemenschneider-Weg 15 in 96476 Bad Rodach

Tel.: 09564 / 1299 - Fax: 09564 / 80 04 16 - Mobil: 0174 / 2 56 11 59

E-Mail: gerd.scheler@freenet.de

Für den Windsurfkurs, die SUP Einführungs- und Erkundungstour sowie die Ausleihe der kompletten Ausrüstung stehen die Rügen-Piraten, „die“ Wassersportschule in Dranske für unsere Gruppe bereit. Unterstützt werden sie von Trainern des Bayerischen Kanuverbandes, sowie erfahrenen Betreuerinnen und Betreuer. Sportliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur schwimmen sollten die Teilnehmer*innen können. Wer schon mal vorab SUP kennenlernen will, kann dies gerne im Waldbad Bad Rodach ausprobieren. Bademeister Frank Brehm (09564 / 1280) informiert gerne über die passenden Gelegenheiten.



Weil die Region um die Gemeinde Dranske nicht ohne Grund „Windland“ genannt wird, hat sich nicht zuletzt deshalb die Jugendpflege für Mehrbettzimmer in einer winddichten, festen Unterkunft in Lampes Piraten-Koje, einem Hostel (kurz: Nohotel) entschieden.

Diese Aktiv- und Erlebnisfreizeit wird von der Jugendpflege Bad Rodach in Kooperation mit der Natur- und Freizeitsportabteilung des TSV Helldritt veranstaltet. Anmeldung und Infos unter jugendpflege@bad-rodach.de oder Tel.: 0151 21305807.

FLEDERMAUS KINO ROSSFELD

UNSER PROGRAMM 2023

Beginn nach Einbruch der Dunkelheit!
Bitte Stuhl mitbringen!

12. 05. 2023

TRIANGLE OF SADNESS
 von Ruben Östlund
 Komödie, Drama

16. 06. 2023

MUTTER
 von Carolin Schmitz
 Drama

15. 07. 2023

UNSERE ZEIT (NUESTRO TIEMPO)
 von Carlos Reygadas
 Komödie, Drama

18. 08. 2023

NIGHT ON EARTH
 von Jim Jarmusch
 Komödie, Drama

16. 09. 2023

SMUGGLING HENDRIX
 von Yannis Papiridis
 Komödie, Drama

www.birnenhofartsrossfeld.de

STREUFDORFER STR. 6 | BAD RODACH ROSSFELD

www.avc-coburg.de



AVC GmbH · Friedrich-Rückert-Straße 79 · 96450 Coburg

**Peter Weibelzahl, Karl-Heinz Keim
und Team**

Telefon 09561 2342440 · Fax 09561 2342444

info@avc-coburg.de

Kindergarten

Tierisch was los war bei den Gauerstadter „Strolchen“ in den letzten Wochen



Neben unserer päd. Begleithündin hatten wir Besuch von Hasen, Küken und einer echten Schlange! Es war sehr aufregend und wir konnten eine Menge lernen.



Auch unsere Maxis hatten spannende Tage: mit Stefan Hennecke von der FFW Neustadt stand das Thema Brandschutzerziehung auf dem Programm.



Die Polizei Coburg absolvierte mit uns ein Schulwegtraining in Bad Rodach und wir erfuhren, wie wir uns im Straßenverkehr richtig verhalten. Danach besuchten wir die Polizeistation in Coburg und durften vom Polizeiauto bis hin zur Gefängniszelle alles genau inspizieren.



In der Gauerstadter Kirche feierten wir mit Pfr. Hillermeier das Osterfest - der Osterhase war fleißig und hatte gleich dort für uns alle etwas versteckt. Hierfür ein dickes Dankeschön an unseren Elternbeirat!

Außerdem besuchte der Kasper die „Strolche“ mit dem Stück „Kasper und die gestohlenen Ostereier“.

Ende April fand unsere große Frühjahrsgartenaktion statt. Wir haben neuen Sand in unsere Sandkästen bekommen und schon die Anlieferung wurde genauestens aus allen Fenstern der Kita kontrolliert.

Den fleißigen Helfern danken wir von Herzen, unser (Vor-)Garten strahlt wieder und endlich können wir auch draußen wieder nach Herzenslust spielen, toben und vespern!

Jetzt freuen wir uns auf unsere nächsten Aktionen: bei Mäusen, Käfern und Krümeln stehen die Gruppensommerfeste an, der Umweltkasper und die Fotografin besuchen uns und für unsere Maxis brechen ihre letzten Monate bei uns an, die bestimmt auch noch einige Erlebnisse bereithalten...

Bedanken möchten wir uns beim Haus- und Grundbesitzerverein Bad Rodach, die uns eine großzügige Spende in Höhe von 400 Euro zur Verfügung gestellt haben!

Bis bald – Eure kleine und großen „Strolche“ aus Gauerstadt

Neues von den Marienkäfern



Ende April fand wieder unsere Waldwoche an der Waldbühne in Heldritt für die Drei- bis Sechsjährigen Kinder statt. Vielen Dank an den Heimatverein Heldritt, dass wir auch dieses Mal unser Lager aufschlagen durften. In vier erlebnisreichen Tagen lernten die Kinder die Natur wieder ein Stück besser und vor allem bewusster kennen. Aufgeteilt in drei Gruppen entdeckten die Kinder den Lebensraum Wald mit allen Sinnen. Die Kinder erlebten den Wald bei einer Wanderung und begaben sich auf die Suche nach Giersch, Löwenzahn, Gänseblümchen



und Brennnesseln. Aus diesen Zutaten stellten die Kinder gemeinsam Brennnesseltee, Gierschsuppe und eine Kräuterbutter her. Eine Menge spannendes Wissen vermittelte wieder Herr Eckhardt an unsere Marienkäfer-Kinder. Besonders beeindruckend fanden die kleinen und großen Naturforscher die Borkenkäfer und haben sogar den ein oder anderen an der Baumrinde entdeckt. Im Wald entdeckten die Kinder auch viele tolle Waldschätze, die die Kinder dann ganz kreativ in wunderschönen Waldmandalas gelegt haben.



Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Valeo für die große Maltafel, die von unseren kleinen Künstlern fleißig genutzt wird!





Die Bücherei lädt ein ... und freut sich auf Ihren Besuch!

Am Schlossplatz, 96476 Bad Rodach, Tel.: 09564 1421

Öffnungszeiten: Mo. / Di. 10:00-11:00 Uhr
Mi. 15:00-16:00 Uhr, Do. 18:00-19:00 Uhr, Fr. 16:00-17:30 Uhr

Neues aus der Bücherei: Kriminacht, 40-jähriges Jubiläum, Buchvorstellung

Unsere Bücherei wird 40 Jahre alt und lädt zu einem ganz besonderen Krimiabend mit vier Autoren aus dem Coburger, Bamberger und Nürnberger Land ein. Feiern Sie mit uns, natürlich mit einem fränkischen Bier oder einem Glas Frankenwein.

KRIMINACHT BAD RODACH



**THOMAS KASTURA
TESSA KORBER
ELMAR TANNERT
VOLKER BACKERT**

KRIMIMUSIK VON NERO CORLEONE

FR., 16. JUNI 2023, 19.00 UHR

**HAUS DES GASTES
SCHLOSSPLATZ 5
96476 BAD RODACH**

EINTRITT FREI – SPENDEN SEHR GERNE

Seit 40 Jahren gibt es in Bad Rodach unsere Bücherei unter den Fittichen der evangelischen Kirchengemeinde und mit finanzieller Unterstützung durch die Stadt. Genauso lange sind viele Ehrenamtliche mit großem Engagement dabei, die großen und kleinen Leser mit Büchern zu versorgen.



Natürlich hat sich das Medien-Angebot inzwischen verändert und der Zeit angepasst. Neben 11.000 Medien in der Bücherei gibt es mehr als 25.000 eMedien über die Onleihe Leo-Nord auszuleihen. Auch Tonies, Tonieboxen und ein Tolino sind dazu gekommen. Darüber hinaus bieten wir: Lesungen, Reiseberichte, Bi-

bliotheksführerschein, Klassenausleihe, Bilderbuchkinos. Das Büchereiteam beteiligt sich auch verschiedenen Veranstaltungen und Festen, die das Leben in unserer Kurstadt bereichern. Ein zehnköpfiges Team und eine Leitung sorgen dafür, dass die Bücherei mit ihrem vielfältigen und aktuellen Angebot ein gemütlicher Ort ist, um Gedanken auszutauschen und natürlich das richtige Buch zu finden. Gerne stehen unsere Mitarbeiterinnen beratend zur Seite. Unsere großen und kleinen Leser sollen sich wohl fühlen und auch ein bisschen Ruhe von der Hektik unserer Zeit finden.

Das besondere Kinderbuch (nominiert für den Jugendliteraturpreis)

eine witzige und einfühlsame Geschichte über einen ungewöhnliche Geschwisterbeziehung. Das Buch bekam den evangelische Buchpreis 2022.



Malte liebt Zahlen und trainiert fleißig für die Mathe-Olympiade, bei der er unbedingt gewinnen will. Als einziger seiner Schule hat er sich für die Landesrunde qualifiziert. Doch Zuhause bricht das Chaos aus, als seine sechzehnjährige Halbschwester Josefine für vier Wochen bei ihnen einzieht. Sie eckt überall an, schwänzt die Schule und macht Malte das Leben schwer – wie soll er so vernünftig lernen? Zu allem Überflus taucht auch noch Lale in seiner Mathe AG auf. Sie ist nicht nur eine ernstzunehmende Konkurrentin, sondern auch noch „schön wie die Acht“ und bringt ihn

völlig durcheinander. Als ihm alles zu viel wird und er die Olympiade hinschmeißen will, rückt ihm ausgerechnet Josefine den Kopf wieder gerade. - Endlich mal Mathe nicht nur als Frustfach!

Kontakt und News:
www.bad-rodach.de
badrodach-buecherei@online.de
09564/ 1421

eOPAC Bad Rodach (Hier finden Sie ständig Neuheiten, Stöbern lohnt sich)

www.leo-nord.de (Onleihe mit mehr als 25.000 Medien)

Unser Angebot für Kindergärten: Bibliotheksführerschein für Vorschulkinder

Müllsammelaktion Ramadama in Elsa

Mit Unterstützung des Obst- und Gartenbauvereins, der Jugendgruppe der FFW und dem Sportverein aus Elsa fand unter sehr guter Beteiligung die traditionelle Müllsammelaktion Ramadama statt. Bei durchwachsenem Wetter, aber mit großer Begeisterung, sammelten die Elsaer Kinder, unterstützt durch Erwachsene, allerhand Müll an den Straßenrändern rund um Elsa ein. Wie üblich gab es zum Abschluss der Müllsammelaktion für alle Beteiligten eine Brotzeit im Sportheim Elsa, deren Kosten die Stadt Bad Rodach übernahm.

Herbert Seidel



Das Bild zeigt die Beteiligten nach erfolgreicher Arbeit.

Osterkonzert im Jubiläumsjahr der Roßfelder Musikanten ausverkauft



Bad Rodach – Am Ostersonntag spielten sich die Roßfelder Musikanten mit gewohnt böhmisch-mährischer Blasmusik wieder einmal in die Herzen der Zuhörer. Viele Blasmusikfreunde aus nah und fern kamen in die ausverkaufte Gerold-Strobel-Halle nach Bad Rodach.

„Die jungen Roßfelder“, unter der Leitung von Daniel Härich, präsentierten vor Beginn des Konzerts Ihr gutes musikalisches Niveau und spielten den Filmmusikklassiker „My heart will go on“, sowie zwei Polkas und ernteten viel Applaus.



Mit dem imposanten Konzertmarsch „Egerländer Blut“ starteten die Roßfelder Musikanten unter der Leitung von Christian Mildenerger in den Abend. Erfrischende Rhythmen und Melodien, die ins Ohr gingen schallten von der Bühne. Der musikalische Leiter hatte ein facettenreiches Programm mit vielen schönen böhmisch-mährischen Polkas, die zum Mitklatschen einladen, zusammengestellt.

Mit viel Gefühl spielte sich Marie Löhnert am Tenorhorn bei dem Solo „The Story“, in die Herzen der Zuhörer. Carsten Oppel trug am Flügelhorn das Solostück „My Dream“ bravourös vor. Auch die Klarinetistinnen Tanja Engel und Anna-Lena Müller präsentierten das schwungvolle Solostück „Didacta“ einwandfrei.

Nicht nur die Titel „Für die Freundschaft“, „Einfach nur böhmisch“ oder „Unvergesslich Böhmisch“ spiegeln die böhmisch-mährische Musikrichtung wider, für die die Roßfelder bekannt sind, sondern sie stehen auch für eine gute Gemeinschaft, gemeinsame Unternehmungen und Freundschaft. All das was neben der Liebe zur Musik ein wichtiger Baustein einer Kapelle ist.

Auch die befreundeten Komponisten einiger Stücke, Sascha Dahlke und Daniel Hilbert befanden sich in den Reihen der Zuhörer.

Das Publikum wurde durch die abwechslungsreiche Moderation von Karoline Püls und Pascal Büschel und tollem Gesang von Christian und Julia Mildenerger bestens unterhalten, sodass die 25 Musiker mit viel Applaus für Ihre Darbietungen belohnt wurden.

Dass die Nachwuchsarbeit der Roßfelder Musikanten Früchte trägt, wurde bei den Ehrungen durch die 2. Vorsitzende des Nordbayerischen Musikbundes Stephanie Kramer deutlich. Zusammen mit 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher, Landrat Sebastian Straubel und 1. Vorsitzenden des NBMB Norbert Oppel wurden für die erfolgreich bestandenen D1-Prüfungen Oskar Kaiser, Fabienne Langer, Mia Reiner mann und Roland Westhäuser geehrt. Sowie Anna Baumgärtner für das erfolgreiche Ablegen der D2-Prüfung. Jungmusikant Julius Scheler erhielt eine Ehrung für



5 Jahre aktives Musizieren, Pascal Büschel für 10 Jahre. Für das langjährige Engagement in der Vorstandschaft wurde für 15 Jahre Stefan Schunk geehrt.



Tolle Blasmusikklänge wird es auch bei Biergartenatmosphäre zum 70-jährigen Jubiläum der Roßfelder Musikanten am 22. und 23. Juli 2023 auf dem Sportplatz in Roßfeld geben. Am Samstag, den 22. Juli erschallen ab 18 Uhr beim Sternmarsch Blasmusikklänge aus allen Gassen mit anschließender Biergarteneröffnung. Ab 10 Uhr am Sonntag, den 23. Juli kommen die Zuhörer bei Frühschoppen mit Blasmusik und anschließendem Familiennachmittag mit Hüpfburg und Spielstraße auf Ihre Kosten.

Schon heute freuen sich die Roßfelder auf ein fröhliches, unvergessliches Jubiläum, sowie zahlreiche Besucher, auch zum traditionellen Backhausfest am 1. Mai auf dem Dorfplatz in Roßfeld.
Silke Hofmann

Leserbrief

Der folgende Hilferuf einer Leserin erreichte den Kurier. Wir drucken den Text im Folgenden ungekürzt ab:

Wir bitten um Ihre Mithilfe!

Unser Auto wurde des Öfteren Ziel von Vandalismus (mehrfach zerkratzte Türen, Nägel in den Reifen). Es handelt sich immer um tiefe Kratzer, die bis auf das Blech gehen.

Das letzte Mal passierte es am Dienstag, dem 28. März 2023, die letzte Woche vor den Osterferien, in der Zeit zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr, auf der Beifahrerseite, sowohl die vordere als auch die hintere Tür.

Ich bin Lesepatin und war in dieser Zeit in der Schule. Ich habe in der hinteren Ausbuchtung vor der Schule geparkt und nach meinem Zurückkommen den Schaden sofort bemerkt. Dort parkten mehrere Autos, aber anscheinend wurde nur unseres beschädigt.

Unserer Meinung nach kann - aufgrund der Tiefe der Kratzer und der dazu notwendigen Kraft - der Täter nur ein Mann gewesen sein, der ggf. nach Schulschluss 12:15 Uhr ein Schulkind abgeholt hat.

Vielleicht wurde bemerkt, dass sich jemand bei unserem Auto CO-HI-2016 aufgehalten hat. Oder evtl. haben auch andere Autobesitzer schon Beschädigungen an ihrem Auto feststellen müssen. Die Polizei und die Schule wurden bereits informiert.

Wer sich dazu äußern kann und möchte, der soll mich bitte unter der Tel.-Nr. 09564/1586 anrufen.

Ich möchte dieses Ärgernis jetzt öffentlich machen. Vielleicht erreichen wir gemeinsam etwas.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Caritas Sozialstation in Bad Rodach

Beratung, Betreuung und Pflege zuhause.



Pflege zu Hause

Verhinderungspflege

Palliativversorgung

hauswirtschaftliche Versorgung

Attraktive Arbeitsplätze
in Pflege und Betreuung:
Caritas-Jobbörse

Kontakt: 09561-8144-18
sozialstation@caritas-coburg.de
www.caritas-coburg.de





Einladung zur Buchvorstellung

am 16.06.2023 abends um sechs (18:00 Uhr) im Ummerstädter Rathausaal. Der Historische Verein Ummerstadt lädt dazu alle Interessierten ganz herzlich ein. In diesem Buch erzählen verschiedene Autoren über ihr Leben und besondere Ereignisse. Es wird dabei eine Zeitreise von 100 Jahren erlebter Ummerstädter Geschichte präsentiert. Im Anschluss an diese Vorstellung kann das Buch gekauft werden. - Der Eintritt ist frei!! -. Wir wünschen euch ganz viel Spaß und Freude beim Lesen der vorab veröffentlichten Geschichten. Die eine passt sehr gut zum Ummerstädter Brauhausfest, welches am 17.06. und 18.06.23 in Ummerstadt gefeiert wird.



Hopfen und Malz

„Hopfen und Malz, Gott erhalt's“ ist wohl der bekannteste Spruch der Bierbrauer. Dass in Ummerstadt seit Urzeiten Bier gebraut wird, kann man in Chroniken und Geschichtsbüchern nachlesen, zum Beispiel in „Aus der Heimatgeschichte Ummerstadts“ von E. Stärker, 1936. Da Ummerstadt spätestens seit 1394 Stadtrecht besitzt, hatte es wohl schon bald auch das Braurecht, während die umliegenden Dörfer selbst kein Bier brauen durften. Sie mussten es „in der Stadt“ kaufen. Deshalb gab es in diesen Zeiten häufig Streitereien um Qualität und Preis des Bieres und sogar „Kleinkriege“ zwischen Stadt, Land und Obrigkeit.

So gab es wohl auch schon beizeiten in Ummerstadt ein Brauhaus und eine Darre zur Malzherstellung. Das Braurecht hatten aber nur die Bürger, das waren die Einwohner mit Grundbesitz.

Die Beer senn aufgetan

So hieß es, wenn Förster Gutjahr ein Waldstück zum Heidelbeersuchen freigab. Im Übrigen, der Pfarrer, der Lehrer und der Förster waren zu der Zeit noch Respektspersonen im Ort. Das erste Waldstück war immer die Kühllitze. Jetzt hieß es nach der Schule: „Mir genn in die Beer“. Wackers Helga, Murzens Traudel (Eck) und ich marschierten mit Eimerchen und Zupfbehern los.



„Dös Millich - Kännlá zum Beersüchen“

Es waren immer sehr viele Kinder, die sich dann dort im Wald trafen. Unseren Müttern half es, Mahlzeiten zu kochen oder Kuchen backen zu können. Helga sagte öfters zu mir, auch heute noch, dass ich eine „Beerhex“ bin. In dieser Zeit waren auch Pfifferlinge gewachsen, die wir dann in unseren Schürzen mit nach Hause brachten, da gab es immer ein großes Lob dafür.

Das letzte freigegebene Waldstück war die „Verlorene Spitze“ mit hohem „Beerkräutlich“, da mussten wir uns nicht so tief bücken. Es war ein ziemlich langer Weg an der „Gutjahrs-Ruh“ vorbei und los ging es dann mit dem Zupfen.

Wir freundeten uns auch mit den Kindern aus Weitramsdorf an, die gerne in unserem Waldstück zupfen wollten, was wir natürlich verhinderten. Doch ein Junge von ihnen hatte die Idee: „Wir bringen morgen Weck, Butter und Honig mit“. So hatten sie uns überzeugt; mit einem Festschmaus für alle Kinder durften sie zu uns in die „Verlorenen Spitze“ und Beeren suchen. Wie der Junge aussah, das weiß ich bis heute noch.

Leider waren diese schönen Zeiten bald vorbei. Die Grenze kam mit dem 10-m-Streifen, und bald durften wir auch nicht mehr in „unseren Wald“. Nur noch einmal konnte in den 60er Jahren aus jeder Familie eine Person in diesem Gebiet ins „Beersüchen“, da war der Waldboden „blitze blau“, so viele Beeren gab es. Der Kommandeur der Grenzkompanie ließ uns unter Beobachtung in den Wald, und unsere großen Eimer waren schnell voll.

Heute gibt es Blaubeeren im Supermarkt, die zweimal so groß sind wie die aus dem Wald, doch schmecken sie nicht mehr richtig nach Waldbeeren und

„á blauá Guschen gitt's áá nümmer“.

Dazu ein kleines Gedicht von Johannes Trojan:

Wo bin ich gewesen? Nun rat einmal schön!

Im Wald bist gewesen, das kann ich ja sehn.

Spinnweben am Kleidchen, Tannadeln im Haar,
das bringt ja nur mit, wer im Tannenwald war.

Was tat ich im Wald? Sprich, weißt du das auch?

Hast Beerlein gepickt vom Heidelbeerstrauch.

Oh sieh nur, wie blau um das Mündlein du bist.

Das bekommt man ja nur, wenn man Heidelbeeren isst!!!

von Brigitte Otto



Brauhausseingang

Das heute vorhandene Brauhaus wurde nach Abriss des alten 1861 errichtet und man sieht, dass da gute Baumeister zu Werke gingen. Ich behaupte, es ist eines der größten und schönsten Brauhäuser in unserer Gegend. Es hatte auch seinen Preis, denn es mussten damals Kredite dafür aufgenommen werden.



Im schönen Brauhaus

Und es gab auch noch ein zweites Brauhaus, welches zur Gastwirtschaft Röhrig gehörte und diese mit Bier zu versorgen hatte. Das heute noch vorhandene Gebäude am Mühlweg bei der Brücke wird zur Zeit von der Gemeinde als Bauhof genutzt. Das Domizil der Gastwirtschaft Röhrig war das Haus Nr. 87 am Viehmarkt, gleich neben der Kirche.

Wahrscheinlich wurde das Brauen nur selten durch Kriegszeiten unterbrochen. Selbst „zu DDR-Zeiten“ - wie es immer so schön heißt -, braute man durchgehend. Da hat man das Malz bis etwa 1962 immer noch selbst hergestellt. Dazu wurde im Rathauskeller Gerste eingeweicht, man ließ sie keimen, um sie danach im Brauhaus in der Darre zu rösten. Den Hopfen beschaffte man -solange es ging- aus Bayern über die grüne Grenze. Mein Vater erzählte mir, dass der Murzen-Otto mit einem Sack Hopfen auf dem Rücken tief gebückt im Flussbett der Rodach entlang gelaufen ist, damit er nicht von den Grenzern entdeckt wurde. Nach der verstärkten Grenzbefestigung ab etwa 1960 war so etwas dann freilich nicht mehr möglich. Und ganz früher wurde Hopfen wohl auch in Ummerstadt angebaut, denn sonst gäbe es die Flurbezeichnung Hopfenberg nicht.



Hermann Chilian

Sohn Franz Chilian

Enkel Reiner Chilian

Schon lange vor dem 2. Weltkrieg war der „Büttners- Hermann“, der Großvater unseres jetzigen Braumeisters Reiner Chilian, der Chef im Ummerstädter Brauhaus. Als er in den Krieg ziehen musste, übernahm Alwin Eichhorn, der ein gelernter Bierbrauer war, diesen Posten. Nach dem Krieg hat dann wieder der Hermann Chilian - so war sein richtiger Name - diese Tätigkeit ausgeführt. Und er gab sein ganzes Wissen an seinen Sohn Franz weiter, der nach ihm seinen Platz einnahm. Somit hat nun mit Reiner Chilian schon die dritte Generation dieser Familie die Aufgabe des Braumeisters in der Hand.



Die Bierpumpe

Wenn in meiner Kindheit gebraut wurde und ich wachte fröhlich auf, habe ich oft das Geräusch der Bierpumpe, die auch heute noch in Gebrauch ist, gehört. Ich glaube, dieses Geräusch hat sich in den seither vergangenen 70 Jahren nicht groß geändert, ich höre es ja heute noch an den Brautagen frühmorgens im Bett.

Und auch der Duft der süßen Würze – das ist der „Malztee“, der aus dem geschroteten Malz und heißem Wasser als erster Arbeitsgang des Brauens gebrüht wird, duftet noch genau so gut wie damals, ja was denn sonst! Diese süße Würze heißt auf Ummerstädterisch übrigens „süssá Wierz“, und wenn dann noch der Hopfen zugesetzt wurde, ist es die bittere Würze.

Wir bösen Buben sind damals, wenn die „Alten“ im Bräustüble saßen, heimlich oben in den Trichter der Schrotmühle gestiegen und haben uns

Malz geklaut, um es zu essen. Vom Zucker, der beim Keimen und Rösten entsteht, schmeckt es ja schön süß. Oder wir namen es mit nach Hause, denn daraus konnte man sich wirklich einen wohlschmeckenden Malztee kochen, wenn die Körner in der Kaffeemühle gemahlen wurden.

Zum Bierbrauen braucht man viel Wärmeenergie, denn die Würze muss mehrmals erhitzt und schließlich auf die vorgesehene Literzahl eingekocht werden. Dazu liefert jeder Brauer seinen Anteil an Brennholz, denn es wird bei jedem Gebräu ein ansehnlicher Haufen gebraucht. Entsprechende Rauch- und Dampf Wolken sind das Ergebnis.

Ob irgendwann einmal mal mit Wasserstoff statt mit Holz geheizt wird? Das wäre schade, aber Hauptsache, es gibt Bier!

Das Allerwichtigste ist jedoch gutes Wasser, und der Spruch „Heute wird bekannt gemacht, dass keiner was ins Wasser macht, denn morgen wird gebraut!“ stammt wohl aus Zeiten, da es noch keine Wasserleitungen gab. Deshalb stehen die alten Brauhäuser sicherlich auch alle in Flussnähe. Aber die Ummerstädter hatten schon beizeiten ihre anfangs aus Holzröhren bestehende Wasserleitung vom Brunnfloss her, die auch heute noch die Brunnen versorgt.

Jetzt gibt es neben dem Brauhaus in der Gärkammer die Gärbottiche aus Edelstahl. Es ist noch nicht so lange her, da hatte jeder Hausbrauer seinen eigenen Gärbottich - die hölzerne „Kufte“ - zu Hause in der Scheune stehen. Erst mal musste mit den blechernen Bierbutten heißes Wasser zur Reinigung und Abdichtung der Kuften vom Brauhaus nach Hause getragen werden und danach auch noch hunderte Liter Jungbier! Wer in Nähe des Brauhauses wohnte, hatte es ja gut... Und wenn das junge Bier heim getragen war, musste überall noch die Hefe in die Kuften verteilt werden.

Das „Bräustüblá“ ist am Brautag der Aufenthaltsort der Bierbrauer. So macher Gast setzt sich gerne zu den Brauern, denn Brautage sind ja immer auch Festtage. Im Braustüble ist man gut aufgehoben, da ist es schön warm und gemütlich, es gibt immer was Gutes zu essen und zu trinken und deftige Sprüche werden hier gerne heraus gelassen. Gott sei Dank gibt es da drin keine Balken, denn die würden sich manchmal ganz schön biegen!

von Rainer Malsch



Gestapelte Energie





**Ballonsportclub
Hildburghausen e.V.**

... einfach mal die Welt von oben erleben!

Die Geschenkidee
zum Geburtstag, zum Jubiläum oder einfach so

Eine unvergessliche Ballonfahrt übers Rodachtal!
Erspähen Sie den Georgenturm, die Veste Heldburg,
die Veste Coburg, die Burgruine Straufhain ... aus dem Luftmeer

Schleusinger Straße 16 • 98646 Hildburghausen • **Telefon 03685 403466**
E-Mail service@ballonsportclub-hildburghausen.de

Weitere Informationen, Startplätze und Termine telefonisch oder online:
www.verpalin-ballonteam.de



Neues aus Meeder



Schützenverein Meeder zwischen Aufbruch und Realität

Nichts ist so beständig wie der Wandel – Dies könnte das Motto für die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Meeder gewesen sein. Bilanz wurde gezogen für das Jahr 2022, Neuwahlen des Vorstandes standen an und die Planungen für das neue Schützenjahr wurden vorgestellt. Wie in vielen Vereinen stehen den gemeldeten Mitgliedern nur eine geringe Anzahl an aktiven Schützen gegenüber. Diese jedoch sind in allen Schießdisziplinen sehr aktiv und helfen zudem regelmäßig bei der Instandhaltung des Schützenhauses. Der Neustart nach Corona ließ das Vereinsleben wieder erwachen, die Regelmäßigkeit der Trainingseinheiten war aufs Neue gewährleistet. Befreundete Meederer Vereine unterstützten das Königsschießen mit einer erfreulichen Anzahl an Teilnehmern. „Das Schützenfest war wirtschaftlich das Schlechteste in der Vereinsgeschichte“, stellte Matthias Blümig fest, „wir werden eine den Gegebenheiten der Zeit angepasste Schützenfestplanung für das Jahr 2023 machen, um dem Rechnung zu tragen“. Neue Mitglieder zu finden, den Kontakt zu den Ortsvereinen zu pflegen und das Schützenhaus mit einer zeitgemäßen Heizung auszustatten sind für den Oberschützenmeister die wichtigsten Ziele der nächsten Jahre. In seinen Dank an alle, die den Verein mit Rat und Tat am Laufen halten, schloss er die beiden scheidenden Vorstandsmitglieder, 2. Schützenmeister Ulrike Geißler und Schriftführer Harald Goch, mit ein. Er bedankte sich bei ihnen für eine langjährige Mitarbeit in Vorstand und Verein.



Der neu formierte Vorstand des Schützenvereins Meeder nach den Wahlen vor dem Schützenhaus: (Hintere Reihe von links) 2. Schatzmeister Ramon Palomar, 2. Bürgermeister Matthias Korn, 2. Schützenmeister Christian Schelhorn, Bollerkommandant Patrick Lorenz, Schatzmeister Thomas Höhn, Haus- und Zeugwart Werner Halboth (Vordere Reihe von links) Standwart Mario Scheler, Pressewart Regine Blümig, Oberschützenmeister Matthias Blümig, 1. Schützenmeister Karl-Heinz Blümig, (Schriftführer Peter Kornherr war verhindert)

1. Schützenmeister Karl-Heinz Blümig informierte über die stattgefundenen Rundenwettkämpfe, die Teilnahme an Gaumeisterschaften und die Vergleichsschießen mit befreundeten Vereinen, die es bereits seit 25 Jahre gibt. „Wichtige zentrale Aufgabe des neu zu wählenden Vorstandes wird aber die Erneuerung und Finanzierung der Heizungsanlage in diesem Jahr sein“, ergänzte der 1. Schützenmeister seine Ausführungen, „Durch neue Regelungen der Bundesregierung müssen schnelle Entscheidungen getroffen werden und Abwägungen stattfinden, welche Möglichkeiten finanzierbar sind“. Bollerkommandant Patrick Lorenz berichtete von den verschiedenen Bollertrreffen des vergangenen Jahres und bedankte sich bei seinen Mitgliedern der Bollergruppe, die dieses Traditionsschießen mit ihrer Beteiligung aufrecht erhalten. Das neu formierte Vorstandsteam, das per Akklamation im Anschluss gewählt wurde, setzt sich, wie folgt, zusammen:

Oberschützenmeister Matthias Blümig (bestätigt), 1. Schützenmeister Karl-Heinz Blümig (bestätigt), 2. Schützenmeister Christian Hüttner, Schatzmeister Thomas Höhn (bestätigt), 2. Schatzmeister Ramon Palomar, Schriftführer Peter Kornherr, Haus- und Zeugwart Werner Halboth, Schießleiter Christian Schelhorn, Pressewart Regine Blümig, Waffen-/Geräte/Standwart Mario Scheler, Bollerkommandant Patrick Lorenz, Rechnungsprüfer Jürgen Nagel und Regine Blümig. Mit einem gemeinsamen Essen im Schützenhaus klang die JHV aus.

Text und Bild: Regine Blümig, Pressewart

60 Jahre Landjugend Meeder e.V.



Wir, die Landjugend Meeder e. V., feiern vom 8. bis 11. Juni 2023 unser 60-jähriges Jubiläum. Für die vier Festtage haben wir uns ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen überlegt.

Festprogramm – 60 Jahre Landjugend Meeder e.V.

Los geht es am Donnerstag (08.06.2023) mit unserem Festaufakt. Um 09.30 Uhr laden wir Sie zu unserem Festkommers mit Mittagessen ein. Anschließend startet ab 13.00 Uhr unser Familiennachmittag mit regionalem Markt und einem vielseitigen Kinderprogramm – hier gibt es tolle Preise zu gewinnen! Als letzter Programmpunkt findet um 15.00 Uhr eine Grünlandvorführung statt. Am Freitag (09.06.2023) bringen die FÄASCHTBÄNKLER unseren Party Planet Meeder zum Beben - Freut euch auf einen geilen Abend mit anschließender Aftershowparty (Einlass: 19.00 Uhr; Tickets über OK-Ticket). Nach einem weiteren Partyabend mit DJ Bump am Samstag (10.06.2023), lassen wir unser Fest am Sonntag (11.06.2023) ausklingen. Der letzte Festtag beginnt um 09.30 Uhr mit einem Gottesdienst. Im Anschluss gibt es um 10.30 Uhr einen Frühschoppen, bevor um 13.00 Uhr der traditionelle Festumzug stattfindet. Die Festtage lassen wir anschließend mit der Blaskapelle Meeder ausklingen. Wir freuen uns, wenn Sie unser 60-jähriges Bestehen mit uns feiern möchten und wir Sie an dem ein oder anderen Tag in unserem Festzelt auf dem Festplatz in Meeder begrüßen dürfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Landjugend Meeder e.V.

KÄSETRADITION AUS FRANKEN

Milchwerke Oberfranken West eG

Sulzdorfer Str. 7 - 96484 Meeder - OT Wiesenfeld
Tel. +49(0)9566-929-0 • info@milchwerke-oberfranken.com
www.milchwerke-oberfranken.com

**Öffnungszeiten Käseladen:
Montag - Freitag: 8 - 17 Uhr**



Neues aus Straufhain

Oldtimertreffen

Die Oldtimerfreunde Straufhain e.V. laden zum Oldtimertreffen am Sonntag, den 11.06.2023 ab 10 Uhr am Feuerwehrhaus in Streufdorf ein. Für Kinder gibt es wieder Attraktionen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Besucher von nah und fern.



Sommerfest Adelhausen

Am 11. Juni ab 14 Uhr möchten wir mit euch gemeinsam in Adelhausen den Sommer einläuten. In der gesamten Kirchgasse wird es wieder viele sommerliche Leckereien und Getränke sowie Cocktails an unserer Beach Bar geben. Für die Kinder gibt es ein buntes Programm und die Erwachsenen können sich auf Livemusik freuen.



Steinfelder Berglochfest
28.05.2023 ab 14 Uhr
mit der Gompertshäuser
Blasmusik

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Mörikestraße 1-3 · 96465 Neustadt b. Cob.
 Tel.: 09560 8900-0 · Fax: 09560 8900-66
 Mobil: 0170 8300487
 E-Mail: frickekanal@t-online.de
 Homepage: www.frickekanal.de

D. FRICKE

Seit 1966
Spezialbetrieb rund um den Kanal

- Kanalreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Kanalortung
- Kanal- und Rohrreanierung
- Fräsarbeiten
- Abscheiderentleerung
- Generalinspektion
- Grubenentleerung
- Schlammabfuhr von flüssigen Stoffen jeder Art

Zehnt Flohmarkt
 bei Sonnenuntergang

in Schweickershausen

Samstag, den 03.06.2023
 ab 17 Uhr

GKR Schweickershausen 036871/317091

Stadt Heldburg *spannend & entspannend*

FOOD TRUCK FESTIVAL

MEETS STADTFEST

HELDBURG

Marktplatz

17./18.06.

SA 12-22 UHR | SO 12-19 UHR | EINTRITT FREI

FOOD TRUCKS | LIVE-MUSIK | DJ-PARTY |
 BIERGARTEN | COCKTAILS | FEUERSHOW |
 KARUSSELL | TRAMPOLIN | HÜPFBURG UVM

www.FOODTRUCK-FESTIVALS.de
 www.STADT-HELDBURG.de



Neues aus Heldburg

Veranstaltungen Heldburg

Neues aus dem MGH „Bahnhofstreff“ Heldburg

Donnerstag, 1.6.2023

- 10:00 Krabbelgruppe
- 15:00 Kreativ AG *
- 18:00 Nähen für Erwachsene *

Montag, 5.6.2023

- 15:00 Töpfern für Jung und Alt *

Dienstag, 6.6.2023

- 13:30 Hausaufgabenbetreuung Schule Heldburg - Bitte mit dem MGH absprechen

Mittwoch, 7.6.2023

- 9:00 Ehrenamtsstammtisch

Donnerstag, 8.6.2023

- 15:00 Kreativ AG *
- 14:00 - 16:00 Sprechstunde des Medienmentors
- 14:00 - 17:00 Treffen für Elektronikinteressierte *
- 18:00 Nähen für Erwachsene *

Montag, 12.6.2023

- 15:00 Töpfern für Jung und Alt *

Dienstag, 13.6.2023

- 13:30 Nähen für Kinder *
- 13:30 Hausaufgabenbetreuung Schule Heldburg - Bitte mit dem MGH absprechen

Mittwoch, 14.6.2023

- 9:00 Ehrenamtsstammtisch

Donnerstag, 15.6.2023

- 10:00 Krabbelgruppe
- 15:00 Kreativ AG *
- 18:00 Nähen für Erwachsene *

Freitag, 16.6.2023

- 13:00 Wandern um Heldburg für Jung und Alt *

Montag, 19.6.2023

- 15:00 Töpfern für Jung und Alt *

Dienstag, 20.6.2023

- 13:30 Nähen für Kinder *
- 13:30 Hausaufgabenbetreuung Schule Heldburg - Bitte mit dem MGH absprechen

Mittwoch, 21.6.2023

- 9:00 Ehrenamtsstammtisch

Donnerstag, 22.6.2023

- 10:00 Krabbelgruppe
- 15:00 Kreativ AG *
- 15:00 - 19:00 Repair-Café „Wegwerfen war gestern“
- 18:00 Nähen für Erwachsene *

Freitag, 23.6.2023

- 13:00 Wanderung für alle Generationen *

Montag, 26.6.2023

- 15:00 Töpfern für Jung und Alt *

Dienstag, 27.6.2023

- 13:30 Hausaufgabenbetreuung Schule Heldburg - Bitte mit dem MGH absprechen
- 15:00 Seniorennachmittag im Rathaussaal Heldburg mit Aufführung des Schulorchesters Heldburg und den Chor „Hellinger Gummi bären“

Mittwoch, 28.6.2023

- 9:00 Ehrenamtsstammtisch

Donnerstag, 29.6.2023

- 10:00 Krabbelgruppe
- 15:00 Kreativ AG *
- 18:00 Nähen für Erwachsene *

*Anmeldung erforderlich

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und Anmeldungen bitte unter 036871/52077 oder 036871/21816

Älteste protestantische Steinkanzel

Nicht nur Wittenberg, Eisenach und so weiter: Wenn von der Reformation gesprochen wird, dann tauchen die üblichen Ortsnamen auf. Dass aber die älteste evangelische Stadtkirche im kleinen Heldburg errichtet wurde,



Heldburg Stadtkirche Chorraum

das wissen heute die wenigsten Menschen.

Die kleine Stadt Heldburg, die isoliert im Sperrgebiet der innerdeutschen Grenze lag, kann mit einigen Superlativen aufwarten. Jetzt machten die Heldburger sie publik.

In Heldburg steht die erste evangelische Stadtkirche der Welt, und mit deren Kanzel von 1536 und dem Taufstein von 1537 haben wir hier auch die frühesten Prototypen evangelischer Ausstattungstücke von nationalem und internationalem Rang, informiert Susanne Pohler, Referentin für kirchliches Kunstgut der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, über Ergebnisse der Bauforschung des Thüringischen Landesamts für Denkmalpflege. „Sie dokumentieren die Frühpha-

se der Reformation als theologischen Aufbruch in die Neuzeit.“

Es sind viele Interessierte der Einladung ins Heldburger Pfarrhaus gefolgt,

denn das Vorhaben, die Kanzel wieder an ihren Ursprungsplatz inmitten der Gläubigen aufzustellen, braucht eine breite Unterstützung. Der Bürgermeister der Stadt Heldburg, Christopher Other, freut sich, neben dem Deutschen Burgenmuseum auf der Veste Heldburg durch die Kirche einen weiteren Ort mit Strahlkraft zu haben. Zugleich hebt er hervor: „Wir brauchen auch die politischen Institutionen, um dieses Projekt zu realisieren.“ Die heute rund 1.000 Einwohner zählende Stadt besitzt seit 1394 das Stadtrecht.

Besonders herzlich wird Frank Ullrich begrüßt. Der einstige Biathlet, Olympiasieger und mehrfacher Weltmeister stammt aus Südthüringen und ist hier nach wie vor beheimatet. Zugleich ist es sein Wahlkreis, den er 2021 im Bundestagswahlkampf für die SPD gewann. Seinen Ehrgeiz, seine Ausdauer und seine Leidenschaft wolle er in Berlin für die Menschen und diese Region einsetzen, lautete sein Versprechen. Man nimmt ihm hier die Begeisterung ab, wenn er betont: „Ich bin total beeindruckt.“ Und natürlich hoffen alle, dass die veranschlagten 185.000 € aus vielen Töpfen zusammengetragen werden können, damit in zwei Jahren die Kanzel konserviert, restauriert und in einer schlichten Stahlkonstruktion als Festtagskanzel wieder aufgestellt werden kann.

Heldburg, für Jahrzehnte isoliert im Sperrgebiet der innerdeutschen Grenze, ist nun wieder mittendrin, so wie schon vor 500 Jahren. Ein Blick zurück: Die Heldburger begannen 1502 mit dem Neubau ihrer Liebfrauenkirche. Der Chor war etwa zehn Jahre später fertig. Dann scheint es eine Pause zu geben. Laut aktueller Bauforschung beginnt 1517 der Neubau des Kirchenschiffs. Im gleichen Jahr macht Martin Luther in Wittenberg seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel öffentlich. Das Geld wird knapper, die Zeiten ungewisser. Die erste evangelische Predigt hören die Heldburger 1522 in einem Rohbau. In der „Pflege Coburg“, einer der ernestinischen Herrschaften, wird mit der Visitation 1528 die Reformation eingeführt und in Heldburg mit Friedrich Schwalbe der erste Superintendent eingesetzt. Nun wird auch der Weiterbau der Kirche betrieben. Die Stadtkirche ist 1537 fertiggestellt. Kanzel und Taufstein nennen Schwalbe als Stifter. Das Reformationsensemble wird 1543 durch einen Predigtstuhl (Lesepult) komplettiert, von dem ebenfalls noch Teile existieren.

Als im 19. Jahrhundert die Stadtkirche neogotisch umgestaltet wird, baut man Kanzel, Taufe und Predigtstuhl ab und bewahrt die Teile vor Ort und in Meininger Museen auf.

Friedrich Schwalbe hatte ab 1510 als katholischer Priester in seinem



Steinkanzel Heldburg

Geburtsort Lichtenfels bei Coburg gewirkt, 1515 ist er in Wittenberg, studiert bei Martin Luther und Philipp Melanchthon und wird zu deren Mitstreiter. Seine evangelische Glaubensüberzeugung behält er auch nach der Rückkehr nicht für sich, was dem Würzburger Bischoff missfällt. Er muss weg und findet Unterschlupf in Heldburg, wo seine Familie größeren Grundbesitz hat.

In den 1520er-Jahren entwickelten Lucas Cranach d. Ä. und Martin Luther gemeinsam ein Bildprogramm zur zentralen Rechtfertigungslehre „Gesetz und Glaube“. Unverkennbar dienten Cranachs Tafelbilder Bernhard Friedrich aus Halle für die Heldburger Kanzel als Vorlage, und in einem der Apostel, die das Evangelium in die Welt tragen sollen, ist Luther zu erkennen.

Für den Reformator ist es zu gefährlich, 1530 am Reichstag in Augsburg teilzunehmen. Sechs Monate hält er sich deshalb auf der Veste Coburg auf und empfängt in dieser Zeit evangelische Superintendenten der Region. Es liegt nahe, dass es sich dabei auch in direkten Gesprächen zwischen Luther und Schwalbe um die Gestaltungskonzeption der im Bau befindlichen Heldburger Kirche ging, sind sich Susanne Pohler und Steinrestaurator Hendrik Romstedt, Amt Wachsenburg, sicher.

„Als ich vor einigen Jahren die Objekte das erste Mal sah, war ich platt, welch ein Schatz sich hier befindet.“ Beeindruckt habe ihn auch die hohe bildhauerische Qualität der Steinmetzarbeiten, und als Christ sei er bewegt vom Ringen der Menschen um einen neuen Glauben und dessen Darstellung in unsicheren Zeiten, so Romstedt. Nicht mehr gemalt, sondern erstmalig in Stein gemeißelt wurde hier die neue Lehre.

Mit der Begeisterung, die hier in Heldburg deutlich spürbar war, ist dem Projekt eine gelingende Umsetzung sehr zu wünschen.

Uta Schäfer

Alles auf zum Kuhseefest



Das bei Alt und Jung beliebte Fest, an einem der schönsten Fleckchen unserer Stadt, ist ein fester Bestandteil des Vereinslebens des Fischereivereins Heldburg e.V. und der Heldburger Stadtmusikanten, die als Veranstalter hierzu recht herzlich einladen. Das Kuhseefest jährt sich am 11.06.2023 bereits zum 18. Mal.

Der Fischereiverein Heldburg, der sich neben dem Angelsport auch die Wartung und Pflege, der von ihm gepachteten Gewässer und Grundstücke auf die Fahnen geschrieben hat, betreibt jedes Jahr einen hohen logistischen Aufwand, um mitten im Wald, gemeinsam mit vielen Gästen feiern zu können.

Umso mehr entschädigt die positive Resonanz der vorangegangenen Kuhseefeste für die umfangreichen Vor- und Nachbereitungen und motiviert alle Vereinsmitglieder und deren Helfer jedes Jahr auf's Neue, das Kuhseefest auszurichten.

Auch abseits des Kuhsees, hat sich in den vergangenen Monaten eine Menge beim Fischereiverein getan. So konnten der Teich am Kirchbach, dessen Zulauf sowie die „Hörnleinspfütchen“ umfassend saniert werden und laden, auch aufgrund kürzlich aufgestellter Schutz- und Wanderhütten, zum Verweilen ein.

Was erwartet Sie beim Kuhseefest?

11:00 Uhr: musikalischer Frühschoppen mit den Heldburger Stadtmusikanten

ab 12:00 Uhr: Mittagessen (Gulasch, Steaks, Bratwürste, geräucherte Forellen & Saiblinge)

Nachmittags: Kaffee und hausgebackener Kuchen

Für die Unterhaltung sorgen an diesem Tag die Heldburger Stadtmusikanten.

Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren können unter der Anleitung der Sportfreunde des Fischereivereins im Kuhsee angeln.

Auf geht's zum 18. Kuhseefest! Viel Spaß und gute Unterhaltung wünschen allen Besuchern der Fischereiverein Heldburg e.V. und die Heldburger Stadtmusikanten

Stadt Heldburg
spannend entspannend

TOURISTINFORMATION

- Informationen und Ausflugstipps
- Veranstaltungshinweise und Tickets
- Postkarten und Briefmarken
- Stadt-, Wander- und Radfahrkarten
- Souvenirartikel und Bücher
- kostenfreies WLAN
- regionale Medien

... UND
EIN LÄCHELN
GRATIS!

Touristinformation Heldburg
Hauptstraße 4
98663 Heldburg OT Bad Colberg
Telefon: 036871 20159
Mail: info@stadt-heldburg.de
www.stadt-heldburg.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
9:00 Uhr bis 15:00 Uhr

TOURIST
i
INFORMATION

- TRAKTORPARADE
- TRAKTORENWETTKÄMPFE
- HANDWERKERMARKT
- HÜBSCHRAUBER-RUNDFLÜGE
- DEFTIGES ESSEN UND TRINKEN

20. Traktortreffen
Poppenhausen

02. JULI 2023

01. JULI 2023
AB 18:00 UHR
VORGLÜHABEND
MIT HIGHLIGHT AM
ABENDHIMMEL



Deutsches Burgenmuseum

Seit August letzten Jahres begeistert unsere Sonderausstellung „Helden im Kinderzimmer“ zahlreiche Besucher. Sie zeigt die spannende Geschichte der Firma O.+M. Hauser aus Neustadt bei Coburg. Weltberühmt wurden neben den zahlreichen Brettspielen vor allem die Elastolin-Spielzeugfiguren. Einer der vielen, sehr talentierten

Modelleure war Max Weißbrodt. Ihm zu Ehren hat Peter Müller ein Buch geschrieben. Hierin erfährt der Leser neben vielen Einblicken in Weißbrodts Leben, auch seinen Bezug zur Veste Heldburg und seine filigrane Arbeit die ihn so berühmt gemacht hat. Auf über 130 Seiten, mit vielen, teilweise bisher unveröffentlichten Fotos taucht man in die Welt der Spielzeugmacher der Nachkriegszeit aus Neustadt ein. Hierbei schreibt er nicht nur über die Ritterfiguren, sondern zeigt wie vielfältig das Berufsbild des Modelleurs ist. Angefangen mit den berühmten Prinz Eisenherz-Figuren, über den Vorgänger der weltberühmten Barbie, der BILD-Lilli, bis hin zu den Figuren der Winnetou-Serie. Das Softcover-Buch ist für 16,50 € und das Sammlerbuch in Hardcover für 24,50 € im Burgshop erhältlich. Die Ausstellung kann noch bis 2. Juli auf der Veste Heldburg besichtigt werden kann.



Einladung zu Vortrag und Gespräch

„Der 17. Juni 1953 auf dem Land. Der Volksaufstand in Thüringen“

In diesem Jahr jährt sich der Volksaufstand der DDR zum 70. Mal. Der Volksaufstand wurde lange Zeit als Arbeiteraufstand verstanden. Aber ein Blick in die Dörfer und den ländlichen Raum zeigt, dass es hier viel mehr Widerstand gab als zumeist angenommen: Der Protest auf dem Land setzte früher ein und dauerte länger an!



In Streufdorf und im Kreis Hildburghausen scheint die Lage am 17. Juni 1953 einigermaßen ruhig. Die Ereignisse ein Jahr zuvor – Grenzabriegelung und Errichtung des Sperrgebietes ab dem 26. Mai 1952 und die Zwangsaussiedlungen von etlichen Familien – werden neben den politischen und sozialen Forderungen des 17. Juni rege diskutiert. In den Grenzzonen wird die Rückkehr der Zwangsausgesiedelten gefordert.

Der Historiker Dr. Jens Schöne berichtet über den 17. Juni 1953 und geht auf regionale und lokale Besonderheiten ein. Anschließend wollen wir in einem von Thüringer Landesbeauftragten Dr. Peter Wurschi moderierten Gespräch über den Volksaufstand, das dörfliche Leben in der DDR und nach 1989 reden. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Ort: Straufhain-Center Streufdorf (Renkengasse 4, 98646 Straufhain OT Streufdorf), Datum: 01. Juni 2023, Zeit: 18.00 Uhr

BACKHAUSFEST in ALBINGSHAUSEN

am 04. Juni 2023 ab 14:00 Uhr



Zwiebelkuchen
Tetscher, Pizza,
Bratwurst, Brätel,
Kaffee und Kuchen!
Selbstgebräutes!
Es spielt die Rlother Blasmusik, ab 14'' Uhr



KNAUER
MODE IN STRICK

AUCH KEINE TRAUMFIGUR?

Wir führen auch Sondergrößen

Für die Frau in Größe 36 bis 54
Für den Mann in Größe 46 bis 64

Kompetente und ehrliche Beratung

Fachmännische Größenanpassung

Ständig 5000 Teile im Angebot · 300 m² Verkaufsfläche



VOLL IM TREND

Strick
made in Germany
Strick-Manufaktur seit 1953

Gartenstraße 20
96279 Weidhausen
Telefon 09562 - 7988
www.knauer-strickmoden.de

Verkauf: Mo bis Fr von 10 bis 17 Uhr und Sa von 9 bis 12 Uhr

Impressum Rodachtal Kurier

Herausgeber | Redaktionsleitung | Anzeigen

Dr. phil. Uwe Brückner (ub) (V.i.S.d.P)
Raiffeisenstraße 3, 85293 Reichertshausen
Telefon: 09564 8045705
Fax: 08441 793014

Mail: info@rodachtal-kurier.de

Web: www.rodachtal-kurier.de

Umsatzsteuer Nummer DE 128597291

Verlag: verlag@rodachtal-kurier.de

Dr. phil. Uwe Brückner, Raiffeisenstraße 3,
85293 Reichertshausen

Freie Autoren

Carl Wigann (cw)
Rolf Sterzinger (rs)

Redaktionelle Mitarbeit

Moritz Brückner (mb)

Satz | Layout | Druck

S+G DRUCK GmbH & Co. KG
96482 Ahorn-Triebsdorf
Telefon: 09561 53049,
E-Mail: info@sg-druck.de

Druck: Verantwortlich für den Inhalt der Rubrik „Neues aus dem Rathaus“ ist die Stadt Bad Rodach. Für die Informationen zur ThermoNatur ist die Bad Rodacher Bäder GmbH verantwortlich.

Erscheinungsweise: monatlich, Ausnahmen:
2 Doppelausgaben im Jahr (Aug./Sept. und Dez./Jan.)

Anzeigenpreisliste Nr. 2 ab 10. Oktober 2015

ACHTUNG! Der Rodachtal Kurier kommt mit der WERBEPOST am WOCHENENDE einmal im Monat in die Haushalte!
Alle Haushalte mit einem Aufkleber KEINE WERBUNG können ihn nicht erhalten.

Redaktionsschluss und die Verteilung der kommenden Ausgabe:

Ausgabe
Juli

Redaktionsschluss
Mo. 12.06.2023

Verteilung
Sa. 01.07.2023

SERVICE



Bad Rodach

Stadtverwaltung

Markt 1, 96476 Bad Rodach
 1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher
 ☎ 09564/9222-0, info@bad-rodach.de
 Montag: 7:45 bis 12:30 Uhr
 Dienstag: 7:45 bis 12:30 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 7:45 bis 12:30 Uhr
 14:00 bis 17:30 Uhr
 Freitag: 7:45 bis 12:00 Uhr

ThermeNatur

Thermalbadstr. 18, Bad Rodach
 ☎ 09564/9232-0, www.therme-natur.de
 info@therme-natur.de
 So. - Do. 09.00 - 21.00 Uhr
 Fr. + Sa. 09.00 - 23.00 Uhr

Gästeinformation

Schlossplatz 5, im Jagdschloss / Haus
 des Gastes, ☎ 09564/1550 o. 19433
 gaesteinfo@bad-rodach.de

Stadtwerke

24 h-Rufbereitschaft, ☎ 09564/9239-0

Gasversorgung ☎ 09564/921020,
 Notruf Gas ☎ 0941/28003355 (24h tägl.)

Notruf 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 ☎ 116 117, Sperrnotruf ☎ 116 116

Polizei 110

Dienststelle Schlossplatz 1,
 ☎ 09564/804940

Apotheken

Markt-Apotheke, Markt 3,
 neben dem Rathaus, ☎ 09564/92240
 Storchen Apotheke, Heldburger Str. 33,
 storchen-apotheke.badrodach@t-online.de,
 ☎ 09564/92250

Taxi

Taxi Olm, ☎ 09564/922116

Logopädiepraxis

InnerLogo, Coburger Str. 43,
 ☎ 09564/6619900

Ergotherapie

Tobias Vietz, Alexandrinenstr. 2
 ☎ 09564/804084, cindyvietz@web.de

Heilpraktiker

Sabine Schalk-Bräcklein,
 Mikrokinesie, Cranio-Sakraltherapie,
 Bioresonanztherapie
 Max-Roesler-Str. 3 ☎ 09564/8055230

Kosmetik & Fußpflege

Adriana Erk, Markt 7, ☎ 09564/805728

Friseure

echt haarig, Astrid Koropecski,
 Tilman-Riemenschneider-Weg 10,
 ☎ 09564/80273, 0151/24065773

Hörgeräte & Optik

Hörakustiker Optik Müller, Markt 12,
 ☎ 09564/9289710

BRK

BRK ☎ 09564/4574, www.brk-
 coburg.de, info@kvcoburg.brk.de

Caritas

☎ 09561/8144-18, www.caritas-coburg.de
 sozialstation@caritas-coburg.de

Heizung & Sanitär

Udo Muther, Inh. Christoph Jänicke,
 Coburger Str. 21, ☎ 09564/3240

Hausmeisterservice

Müller, Stefan, Reparaturarbeiten,
 Möbelmontage, Umzugshilfe,
 ☎ 0173/7105964

KFZ-Service

IaZeidler, ☎ 09564/3709

Handwerker

Rene Stammberger, Innenausbau Reno-
 vierung, ☎ 09564/4601,
 ☎ 0160/96200650

Schreinerservice Scheler, Fussböden,
 Fenster, Türen, Terrassen,
 ☎ 09564/1299, ☎ 0174/2561159

Jürgen Etzweiler, Malermeisterbetrieb,
 Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fassaden-
 gestaltung, Wärmedämmung, Trocken-
 bau uvm. ☎ 09564/4800

Hausgeräte Jörg Standau, Heldritter
 Straße 2, Notfall ☎ 015114845492

Physiotherapie & Massage

Praxis Marinov, Coburger Str. 17,
 ☎ 09564/1857

Praxis Reinermann, Heldburger
 Str. 45, ☎ 09564/4000

Praxis am Storchennest, Thermalbad-
 straße 2, ☎ 09564/6619545

Praxis Spahn-Pertsch, ☎ 09564/4820
 www.physio-spahn-pertsch.de

Gastronomie

Andis Frankenstube, Coburger Str. 28,
 ☎ 09564/8041530

Pizzeria Minigolf mit Abholung und
 Lieferservice, Gerbergasse 44,
 ☎ 09564/3735

Restaurant „Maximilians“ im Kurhotel,
 Kurring 2, ☎ 09564/92300
 Mo. - So. 18 - 21 Uhr

Restaurant Delphin, Schleusinger
 Str. 1, ☎ 09564/809084

Stadtcafé, Heldburger Str. 1,
 ☎ 09564 8058786

ThermenRestaurant, Thermalbad-
 straße 18, ☎ 09564/9232-46

Zum Lustigen Kegler, Heldburger
 Str. 61, ☎ 09564/3798

Unterkünfte

Kurhotel an der Therme Natur
 ☎ 09564/92300, info@kurhotel-br.de

Pension Hirschmühle,
 Hirschmüllersweg 1, ☎ 09564/80155,
 info@hirschmuehle.de,
 www.hirschmuehle.de

Zum Goldenen Löwen, Moderne Ferien-
 wohnungen in über 300 Jahre altem
 Denkmal, Markt1, ☎ 0172/8415382, Bad
 Rodach, hartwig-matthias@t-online.de

Vermietung Kurring:
 Ferienwohnungen am Kurring
 Individuell eingerichtete Wohnungen
 für eine entspannte Auszeit
 Kurring 7-9, ☎ 09564/800320
 service@feriendomizile-hartwig.com
 www.feriendomizile-hartwig.com

Destillerie Möbus

Steinerer Weg 8, ☎ 09564/8046922
 Brandproben für Gruppen, Familienfei-
 ern, Firmenfeiern nach Vereinbarung

Kartenvorverkauf & Orthopädienservice

Elsa47, Landestheater, Reservix im
 Schuhhaus Appis, Coburger Str. 2,
 ☎ 09564/4426

Bad Rodach Gutschein-Verkaufsstellen

VR-Bank, Sparkasse, Schuhhaus Appis,
 Schmuckzeit, Christine Wolf...mehr als
 Mode, ThermeNatur



Heldburg

Stadtverwaltung

Häfenmarkt 164
 98663 Heldburg,
 Bürgermeister Christopher Other,
 stadt@stadt-heldburg.de,
 ☎ 036871/21485

Touristinformation

Hauptstraße 4
 98663 Heldburg
 (OT Bad Colberg)
 ☎ 036871/20159
 info@stadt-heldburg.de
 www.stadt-heldburg.de

Thüringens Terrassentherme

Heldburg, OT Bad Colberg
 Parkallee 1,
 ☎ 036871/230
 kontakt.badcolberg@
 median-kliniken.de
 www.thuringens-terrassentherme.de

Klein- und Traueranzeigenan-
nahme für den Rodachtal Kurier
 im Modehaus Wolf
 ...mehr als Mode, Markt 16,
 ☎ 09564/8045705



Meeder

Rathaus

Bahnhofstraße 1, 96484 Meeder
 1. Bürgermeister Bernd Höfer
 ☎ 09566/9223-0
 mail@gemeinde-meeder.de

Naturkostladen

BIO-HOF Ingrid Wolf, Meederweg 2,
 ☎ 09566/1575

Physiotherapie & Massage

Praxis Marinov
 Johann-Nic-Forkel Str. 10
 ☎ 09566/807537



Hildburghausen

Audilogik

Obere Marktstraße 32,
 hildburghausen@audilogik.de,
 ☎ 03685/4014922

Hörgeräte Möckel

Untere Marktstraße 15
 98646 Hildburghausen
 ☎ 03685/7819966,
 hildburghausen@
 hoergeraete-moeckel.de



Straufhain

Gastronomie

Café im Hof
 Café, Gästezimmer und mehr
 Roßfelder Str. 10
 98646 Straufhain OT Streufdorf
 ☎ 036875/50103
 info@cafe-im-hof.com

Handwerker

Haustechnik Wagner
 Heizung, Sanitär, Solar
 Krautgartenweg 77
 98646 Straufhain OT Streufdorf
 ☎ 036875/507948
 info@wagner-ht.de

Hier könnte Ihr Kontakt stehen!
 Rodachtal Kurier: ☎ 09564 80 45 705
 info@rodachtal-kurier.de



Römhild

Landschaftsbau Stephan Schüler
 98630 Römhild
 Pflaster- und Gartenarbeiten
 info@schueler-landschaftsbau.de
 Tel. 036948/82937

Bestattungshäuser:

Bestattungen
 und Trauerhilfe Reich,
 T: 09564 809122

Inh. Tanja Brehm
 info@bestattungen-
 hildburghausen.de,
 www.bestattungen-
 hildburghausen.de

Bestattungsinstitut
 M. Brehm 24/7 erreichbar,
 T: 09564 809111
 Jochen Gleißner,
 info@bestattung-brehm.de,
 www.bestattung-brehm.de

Umgebung

Knauer Mode in Strick
 96279 Weidhausen, ☎ 09562 7988
 www.knauer-strickmoden.de



AKTIONSPREISE bis 10. Juni!

Sand- und Wasser Muschel
Kunststoff, Farbe: hellblau
Maße: L 87 x B 77 x H 21 cm
jetzt nur **19,99 €/Sa**



Spielsand 25kg
jetzt nur **2,99 €/Sa** (0,12 €/Kg)



Spielsand plus
25kg jetzt nur **3,99€/Sa** (0,16€/kg)
patentierter Duftzusatz aus Naturstoffen
schützt den Sand vor
Verunreinigungen durch
Hund und Katze



Aus unserem großen Sortiment für Poolpflege
Chlor-Langzeit Tabletten
1,2kg jetzt nur **14,99€** (12,49/kg)

solange Vorrat reicht

98646 Adelhausen  www.ProfiSchmitt.de
PROFI SCHMITT

In jedem steckt ein Profi!

Am Frohnberg 4 · 98646 Adelhausen · Tel. 03685 79140 · Fax 791414
E-Mail: info@profischmitt.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr und Sa. 8.30 - 14.00 Uhr

- Krankenfahrten
- Besorgungsfahrten
- InklusionsTaxi
- Großraum bis 7 Personen
- Elektroautos
- Tesla Model S



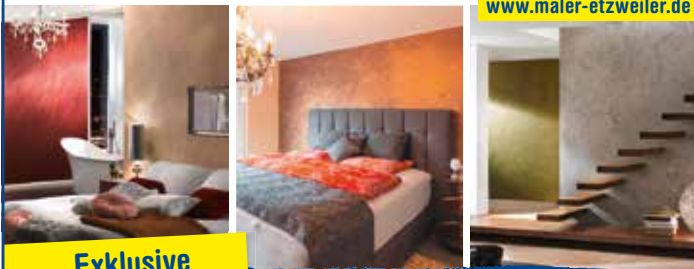
Taxi Olm

0 95 64 - 92 21 16

Etzweiler
Malermeister

Steinfelder Str. 22
96476 Bad Rodach
Tel.: (0 95 64) 48 00
Fax: (0 95 64) 80 98 69

www.maler-etzweiler.de



**Exklusive
Wandgestaltung**

Mit Unikaten in traditionellen, kreativen Maltechniken.
Für hochwertige Akzente und ein besonderes Ambiente.

“ Papa hat sich überlegt,
wie du auf nichts
verzichten musst...
Du kannst ab sofort
einfach in 12 kleinen
Raten bezahlen. ”



Karla Hieber
6. Generation des
Familienunternehmens

Ratenzahlung möglich beim Kauf von Brillen und Hörsystemen im Jahr 2023, Bonität vorausgesetzt.

**OPTIK
Müller**
COBURG · RÖDENTAL
*Meine Nummer eins
für Auge und Ohr.*

Rödental, Bürgerplatz 8
Tel. 0 95 63 / 26 26

Coburg, Mohrenstraße 31
Tel. 0 95 61 / 98 49

Bad Rodach, Markt 12
Tel. 0 95 64 / 92 89 710

www.optikmueller.de


Die Akustiker
EXPERTEN FÜR KOMMUNIKATION.
COBURG · RÖDENTAL
BAD RODACH

ZUSAMMENHALT SEIT ÜBER 125 JAHREN

Christine Wolf

...mehr als Mode!

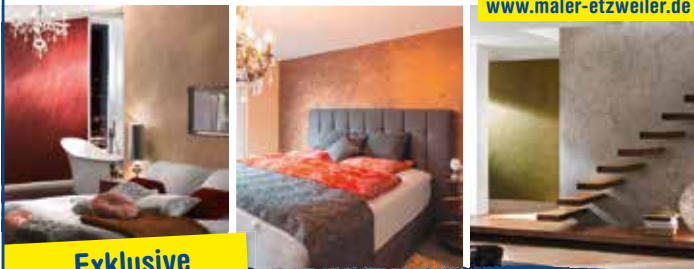
Markt 16 • 96476 Bad Rodach • Tel. 09564 / 800240

Unsere Öffnungszeiten:
Montag-Freitag von 9-18 Uhr
Samstag von 9-13 Uhr

Etzweiler
Malermeister

Steinfelder Str. 22
96476 Bad Rodach
Tel.: (0 95 64) 48 00
Fax: (0 95 64) 80 98 69

www.maler-etzweiler.de



**Exklusive
Wandgestaltung**

Mit Unikaten in traditionellen, kreativen Maltechniken.
Für hochwertige Akzente und ein besonderes Ambiente.

Ihr Naturkostladen auf dem Lande

BIO HOF

Ingrid Wolf

Café
Bistro

Frische Bio-Eier aus unserem Hühnermobil ...



... von unseren freilaufenden Hühnern,
gefüttert mit 100% Bioland-Futter
- natürlich gentechnikfrei!

Ladenöffnungszeiten: Di · Mi · Do · Fr 9 - 18 Uhr / Sa 8 - 12

Jeden Samstag am Coburger Bauernmarkt

Meederweg 2 • 96484 Meeder-Neida

Tel. 09566 1575 oder 565 • Fax 09566 80125

Bioland®

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe ist der 12. Juni 2023!